

# ClubMitteilungen

Heft 20 – 10. Jahrgang  
Dezember 2009



**JOOLA®**  
for the Champion in you™

**5. Hauptversammlung / Clubmeisterschaften 2009**

**Seniorenport in Berlin**

**EM: Titelflut für den CLUB**

**Tischtennispieler wird Sportminister**

**Tischtennis und die alternde Bevölkerung**



**DER  
CLUB**

DEUTSCHE TISCHTENNIS  
SENIOREN E.V.



## Zum Titelbild:

# Das Brandenburger Tor

wurde, wie kein anderes Bauwerk in Berlin, zum Symbol der Deutschen Einheit.



*Bildnachweis: Berlin Partner/FTB-Werbefotografie*

Das zwischen 1788 und 1791 von Carl Gotthard Langhans errichtete Brandenburger Tor ist Berlins Wahrzeichen und Symbol der überwundenen Teilung. Es ist den Propyläen auf der Akropolis in Athen nachempfunden und wird von einer Quadriga mit der Siegesgöttin Victoria gekrönt. Bis zur Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 verlief hier die Grenze zwischen beiden Stadthälften. Das Tor ist das westliche Ende des Boulevards Unter den Linden, der sich bis zur Museumsinsel in der Spree und dem Berliner Dom hinzieht.

Die Stadt Berlin erlebt seit der Gründung im 13. Jahrhundert eine wechselvolle Geschichte. Ausgrabungen im Jahr 2008 zufolge, ist die Stadt sogar noch älter als bisher angenommen: Kaum eine andere Metropole war so oft grundlegenden Veränderungen unterworfen und hat ihr Gesicht so häufig verändert. Während die Bedeutung Berlins stetig stieg, gab es einen Wechsel glanzvoller Epochen und dunkler Zeiten. Doch die Stadt und auch der Tischtennisverband (siehe Bericht Seniorensport in Berlin, Seite 22) hat es geschafft, von einer geteilten Stadt zu einem pulsierenden Zentrum Europas zu werden.

Das zeigt sich auch durch die Verleihung des Prinz-von-Asturien-Preises. Der „spanische Nobelpreis“ gilt als wichtige Auszeichnung und wurde Berlin für die Völkerverständigung sowie als Symbol der Freiheit im 20. Jahr des Mauerfalls und der europäischen Einigung verliehen.

Derzeit hat Deutschlands Hauptstadt rund 3,4 Millionen Einwohner und ist damit die mit Abstand bevölkerungsreichste Stadt Deutschlands, größer als die Städte Hamburg und München zusammen.

Interessant ist, dass sich der Berliner Dialekt, mit den auch nur in Berlin üblichen (Sprich-)Worten oder dort geprägten Redewendungen, aus einem sogenannten Metrolekt zusammensetzt. Sprachwissenschaftlich handelt es sich bei diesem Dialekt um eine städtische Sprachmischung, die nicht regionalen Ursprungs ist, um eine Mischung von Dialekten unterschiedlicher Herkunft. Das Berlinerische nahm durch den Zuzug vieler Bevölkerungsgruppen etliche Wörter und Redewendungen aus anderen Sprachen und Dialekten, wie dem Flämischen, Französischen und dem Jiddischen auf.



# Inhalt

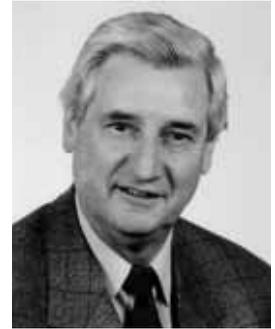
Auf ein Wort _____	4 - 5
Der Vorstand _____	6 - 7
Ressortbesetzung im DTTB _____	8
Hauptversammlung in Oberhaching _____	9 - 11
<u>DER CLUB</u> -Meisterschaften _____	12 - 19
<u>DER CLUB</u> -Meisterschaften von Klaus Lehmann _____	14 - 15
Senioren-sport in Berlin _____	22 - 23
NEWS _____	23
Neue Mitglieder _____	24
1600. Mitglied _____	25
Werbung mit dem Club günstig zu den GERMAN OPEN _____	26
Werbung MwM _____	27 - 30
Geburtstagsglückwünsche _____	31 - 32
Kongressbericht aus Poreč _____	33 - 35
EM Bericht _____	36 - 40
TT-Spieler wird Sportminister _____	41
Hohhot/China - Hinweis _____	42
Ruhpoldinger Sportwoche _____	43
Sofia Bericht _____	44 - 47
Deutsche Mannschafts-Meisterschaften _____	48
Deutschlandpokal Bericht _____	49
Senioren-Turnierkalender 2010 _____	50 - 51
Nachrufe _____	52 - 53
<u>DER CLUB</u> - Infos _____	54

## IMPRESSUM

Herausgeber:	<u>DER CLUB</u> - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.	
Geschäftsstelle:	Klaus Thenhausen Hermannstraße 43, 32052 Herford Telefon / Fax: 0 52 21 - 5 43 21 E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de	
Vereinskonto:	Stadtsparkasse Halle Konto-Nr. 382 098 200 -	BLZ 800 537 62
Club-Homepage:	www.tischtennis-senioren.de	
Redaktion:	Daniela Baumann Marianne Blasberg Konrad Steinkämper	Tel.: 09 31 - 3 59 81-34 Tel.: 02 11 - 4 82 37 6 Tel.: 02 28 - 6 2 67 7 2
Fotos:	Siegerehrungen in Porec und Sofia von Arnd Heymann	
Druck:	Chroma Druck & Verlag GmbH, Römerberg-Berghausen	



# Auf ein Wort



Liebes Clubmitglied,

auch im letzten halben Jahr gab es wieder verschiedene interessante skizzierbare Ereignisse.

In zeitlicher Reihenfolge allem voran die katastrophal organisierte Durchführung der Senioren-Europameisterschaften durch den Kroatischen Tischtennis Verband in Poreč.

Unsere Beschwerde an die ETTU war nur die logische Konsequenz. Allerdings haben wir noch immer keine Antwort auf unsere grundsätzliche Forderung, die Endrunden der Einzel- und Doppelwettbewerbe, wie in der Vergangenheit bewährt, wieder an unterschiedlichen Tagen durchzuführen. Hinzu kommt, dass die evtl. zusätzliche Belastung in den Qualifikationsrunden (Jeder gegen Jeden) mit Einzel und Doppel an einem Tag doch der jüngsten Seniorenklasse eher zugemutet werden kann, als – wie in Poreč praktiziert – der 70er- und 75er Kategorie.

Trotz alledem waren die Teilnehmer unseres Clubs wieder sehr erfolgreich, die Ergebnisse findest du an anderer Stelle im Heft.

Allen Teilnehmern, insbesondere den Meistern und Platzierten an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch vom Vorstand und von mir persönlich.

Erstmals wurde ein wissenschaftlicher Kongress zum Thema „Tischtennis in einer älter werdenden Gesellschaft“ durchgeführt, an dem von DER CLUB dankenswerterweise Dieter Lippelt teilgenommen hat. Seine Auswertung und Erfahrungen liest du in dieser Ausgabe.

Dagegen waren die 2. Internationalen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften, die von den bulgarischen Senioren Mitte Juli in Sofia organisiert wur-

den, in der Durchführung einfach Top! Alle unsere Teams konnten sich platzieren, dazu auch hier die Glückwünsche.

Allerdings ging der bilaterale Vergleich gegen die Vets aus England mit 3:9 deutlich verloren. In diesem Zusammenhang hat der Vorstand die Nominierungskriterien überarbeitet, wobei die Teilnahme eines jeden Clubmitglieds nach wie vor möglich ist, die Nominierung aber auch unter gewissen leistungssportlichen Aspekten zukünftig erfolgt.

Im Berichtszeitraum wurden 3 Präsidiumssitzungen und 1 Vorstandssitzung durchgeführt.

Im Vordergrund standen selbstverständlich die Vorbereitung und Durchführung der 5. Hauptversammlung und die 5. Clubmeisterschaften, die um eine kleine Festveranstaltung anlässlich des 10jährigen Bestehens von DER CLUB eine Erweiterung fanden.

Entsprechende Berichte sind in diesem Heft ebenfalls enthalten. Danken dürfen wir an dieser Stelle dem Bayerischen Tischtennis Verband mit seinem Präsidenten Claus Wagner, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, krankheitsbedingt jedoch nicht vor Ort sein konnte und dem Geschäftsführer Dr. Carsten Matthias, die alles bestens vorbereitet hatten.

Vor Ort repräsentierte der Ehrenpräsident des ByTTV und Ehrenpräsident des Süddeutschen TTV Peter Kuhn den ByTTV. Diese Gelegenheit nutzte ausgerechnet der Beisitzer von Mecklenburg-Vorpommern Hans-Peter Höffer, die sich beide seit 1990 aus gemeinsamen DTTB-Tagungen kennen, um ihn für DER CLUB zu begeistern und unmittel-



bar vor seiner Rückreise nach Rostock den Aufnahmeantrag von ihm unterschreiben zu lassen. Nun ist Peter Kuhn unser 1600. Mitglied. Herzlichen Dank und die besten Wünsche für ihn!

In Vorbereitung der Neuwahlen hatte sich Gabriele Neumann bereit erklärt, die Funktion Vizepräsident Finanzen vom Gründungsmitglied Werner Lüderitz zu übernehmen, der nach 10 Jahren erfolgreichen Wirkens für unseren Club im Alter von 80 Jahren etwas zurück ziehen möchte, wengleich er uns als Webmaster erhalten bleibt und im Redaktionsteam zukünftig mitarbeiten wird.

Für sein besonderes Engagement wurde Werner Lüderitz von den genau 200 anwesenden Clubmitgliedern unter dem Beifall und mit stehenden Ovationen zum Ehrenmitglied von DER CLUB ernannt, wofür sich der Geehrte herzlich bedankte.

Durch den kurzfristigen Rücktritt von Gabriele Neumann in der Präsidiumssitzung am 16.10.2009 in Hannover wegen neuer beruflicher Herausforderungen hat uns die Realität wieder eingeholt. Auch hier hat Werner Lüderitz einmal mehr Verantwortung gezeigt und sich bereit erklärt, bis zum 31.12.2009 kommissarisch diese Aufgabe zu übernehmen.

So ist das Präsidium abermals auf der Suche nach einem neuen Schatzmeister und das bis zum Jahresende!

Weitere Schwerpunkte waren die Verhandlungen mit dem Ausrichter der 15. Senioren-Weltmeisterschaften 2010 in Hohhot/CHN, wobei die Vereinbarungen nunmehr vorliegen und unsere Mitglieder wieder entsprechende Rabatte auf die Startgebühren erhalten werden.

Die Vorbereitungen für die Senioren-Europameisterschaften 2011 in Liberec/CZE sind eingeleitet, nähere Ausführungen erfolgen in den nächsten Club-Mitteilungen.

Weitergeführt oder besser eine neue Etappe erfährt der Mitgliederwettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ (MwM). Dazu findest du im Mittelteil das Werbeblatt, dass jedem Werber die Möglichkeit bietet, attraktive Preise zu gewinnen.

Dringend appellieren möchte ich an unsere Seniorenschaft, die noch nicht die DTTB-Fachzeitschrift „tischtennis“ abonniert hat, das Angebot zu nutzen: „10 Ausgaben bezahlen und 12 Hefte erhalten“. Diese Werbeaktion hat DER CLUB mit dem Philippka-Verlag als Herausgeber des monatlich

erscheinenden DTTB-Mitteilungsblattes für eine bestimmte Laufzeit vereinbart. Nach entsprechender Auswertung wird entschieden, ob diese Aktion weiter geführt wird, damit andere Neumitglieder, die noch kein Abonnement haben, dies zu diesen Bedingungen ebenfalls beziehen können.

Hinsichtlich der Vergünstigungen von Clubmitgliedern beim Eintritt zu Bundesligaspielen für die Damen und für die 2. Bundesliga haben sich die Abstimmungen etwas verzögert, weil personelle Veränderungen in der DTTL anstehen.

Wir hoffen in der Ausgabe 21 dieses zum Abschluss zu bringen.

Das Schicksal der kroatischen Nationalspielerin Sandra Paović hat das Präsidium so berührt, dass es kurzfristig beschloss, sich an der weltweiten Solidaritätsaktion mit einer Spende aus dem Sozialfonds zu beteiligen. Begleitend dazu ist ein Brief an die ETTU und den Kroatischen Tischtennis Verband gesandt worden, in denen um die Übermittlung der Genesungswünsche gebeten wurde. Wir gingen davon aus, dass es auch im Interesse unserer gesamten Mitglieder erfolgte. Siehe dazu auch unter [www.tischtennis-senioren.de](http://www.tischtennis-senioren.de).

Zum Ende des Jahres 2009 danke ich allen Amtsträgern im Club für ihr ehrenamtliches Engagement für unseren Verein, ihren Angehörigen für das Verständnis für diese Arbeit und wünsche angesichts des bevorstehenden Weihnachtsfestes ihnen und allen Lesern frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage. Dazu zwischen Weihnachten und Neujahr die nötige Entspannung, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem einen erfolgreichen Start im Jahr 2010.

Bis zum nächsten Mal,  
mit freundlichen Grüßen

Klaus Lehmann



# Der Vorstand

nach der 5. Hauptversammlung im August 2009

## Das Präsidium

### Präsident

Klaus Lehmann

### Ehrenpräsident

Konrad Steinkämper

### Vizepräsident Finanzen

Werner Lüderitz (komm.)

### Vizepräsident Sport

Arnd Heymann

### Vizepräsident Marketing

Marianne Blasberg

### Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Liczmanski

## Die Beisitzer

### Baden

Joachim Deistung

### Bayern

Jochen Scheller

### Berlin

Jutta Renelt

### Brandenburg

Karin Reißner

### Bremen

Gunda Thies

### Hamburg

Werner Lüder

### Hessen

Richard Abbel

### Mecklenburg-Vorpommern

Hans-Peter Höffer

### Niedersachsen

Jörg-Peter Berge

### Pfalz

Heinz Lambert

### Rheinessen

Siegfried Just

### Rheinland

Heidi Wunner

### Saarland

Stefan Hillar

### Sachsen

Manfred Tschörner

### Sachsen-Anhalt

Ilona Söffte

### Schleswig-Holstein

Klaus Mahlstedt

### Südbaden

Helmut Hartmann

### Thüringen

Karl-Heinz Baumgardt

### Württemberg-Hohenzollern

Erika Ziegler

### Nordrhein-Westfalen

Paul Lente, Lothar Schwesig, Wolfgang Graßkamp



Name		Anschrift Telefon	PLZ Ort E-Mail
Abbel	Richard	In den Winkelwiesen 11 B 06172-306634	61350 Bad Homburg Richard.Abbel@t-online.de
Baumgardt	Karl-Heinz	Max-Planck-Straße 6 0361-4224643	99097 Erfurt K.h.Baumgardt@gmx.de
Berge	Jörg-Peter	Im Moore 14 05161-1835	29664 Walsrode berge.familie@t-online.de
Blasberg	Marianne	Stockkampstraße 56 0211-482376	40477 Düsseldorf Marianne.Blasberg@t-online.de
Deistung	Joachim	Hohlohstraße 12 07202-924095	76307 Karlsbad ujdeistung@gmx.de
Graßkamp	Wolfgang	Entenweide 21 02161-591287	41069 Mönchengladbach w.grasskamp@t-online.de
Hartmann	Helmut	Griengasse 1 07621-88683	79540 Lörrach-Stetten Hartmann-Helmut@gmx.de
Heymann	Arnd	Im Wiesengrund 5 0179-1300565	99099 Erfurt arnd.heyman@thueringersporthilfe.de
Höffer	Hans-Peter	Kurt-Tucholsky-Straße 22 0381-442836	18059 Rostock
Hillar	Stefan	Beckinger Straße 21 06831-74570	66763 Dillingen/Saar nafets41@gmx.de
Just	Siegfried	Bruchstraße 30 06132-58910	55263 Wackernheim
Lambert	Heinz	Im Immengarten 4 06345-942401	76835 Burrweiler heinz-lambert@t-online.de
Lehmann	Klaus	Drebkauer Straße 58 0355-421351	03050 Cottbus klaleh@t-online.de
Lente	Paul	Arndtstraße 33 0231-571398	44135 Dortmund p.lente@web.de
Liczmanski	Rolf	Waagenbachstraße 24 07158-1285161	73765 Neuhausen a.d.F. tischtennis-rolf@gmx.de
Lüder	Werner	Wildschwanbrook 95a 040-6781643	22145 Hamburg werner.lueder@web.de
Lüderitz	Werner	Nordstraße 31 0345-5502741	06120 Halle / Saale Luederitz-W@t-online.de
Mahlstedt	Klaus	Norderstraße 19 04624-2538	24848 Kropp k.mahlstedt@web.de
Renelt	Jutta	Wolburgsweg 18b 030-3734690	13589 Berlin j.renelt@gmx.de
Reißner	Karin	Thomas-Mann-Straße 5 0355-793375	03044 Cottbus karai@web.de
Scheller	Jochen	Schlesierstraße 68 08191-7471	86916 Kaufering schellerjochen@hotmail.com
Schwesig	Lothar	Cranachstraße 5 02241-400043	53844 Troisdorf lothar.schwesig@t-online.de
Söfflge	Ilona	Rudolf-Haym-Straße 26 0345-2989867	06110 Halle / Saale l.soefflge@gmx.de
Steinkämper	Konrad	Delpstraße 12 0228-626772	53123 Bonn Konrad.Steinkaemper@t-online.de
Thies	Gunda	Kirchhuchtinger Landstr. 204a 0421-583773	28259 Bremen guenther.thies@sportamt.bremen.de
Tschörner	Manfred	Müllerring 73 0341-4619859	04158 Leipzig mamatsch@kabelmail.de
Wunner	Heidi	Am Kupferberg 10 02224-5083	53619 Rheinbreitbach HWunner@aol.com
Ziegler	Erika	Bergheim 16 07544-2127	88677 Markdorf E-Ziegler@t-online.de
<b>Geschäftsstelle:</b>			
Thenhausen	Klaus	Hermannstraße 43 05221-54321	32052 Herford klaus.thenhausen@freenet.de



## **Werner Lüderitz wurde Ehrenmitglied**

In der 5. Hauptversammlung von DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. am 22. August 2009 in Oberhaching (Bayern) schied nach über zehn Jahren das Gründungsmitglied Werner Lüderitz aus Halle/Saale (er ist Ehrenmitglied des DTTB), auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Seniorenvereinigung aus.

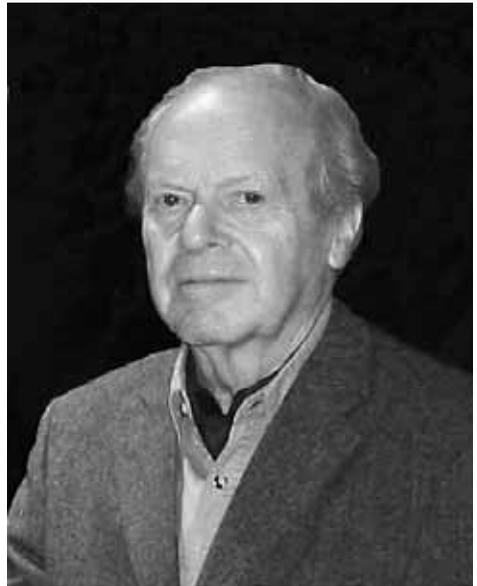
In Anerkennung seiner immensen Verdienste als Stellvertreter bzw. Vizepräsident Finanzen im Präsidium wurde der nunmehr 80 Jährige unter dem Beifall der 200 Clubteilnehmer zum „Ehrenmitglied“ im DER CLUB ernannt.

Unter seiner Verantwortung hat sich unser Club in finanzieller Hinsicht zu einem stabilen Verein entwickelt.

Besonders erwähnenswert ist die Tatsache: Als DER CLUB zwischen 2005 und 2007 keinen offiziellen Vorsitzenden hatte, war es für ihn selbstverständlich, dass er diese Aufgabe zusätzlich übernahm und erfüllte sie mit sehr viel Umsicht und hoher Sachkompetenz.

Im Mittelpunkt stand bei seinen Betrachtungen immer DER CLUB mit seinen Mitgliedern.

Erinnert sei nur daran, dass zu den Hauptversammlungen immer Übernachtungszuschüsse gezahlt wurden, jedem Neumitglied zur Begrüßung ein Clubhemd überreicht wird oder anlässlich des Jubiläums zehn Jahre DER CLUB jedes Mitglied kostenlos einen Trainingsanzug erhielt.



Natürlich waren es immer Beschlüsse des Vorstandes, aber er war als Ideengeber der sogenannte treibende Keil. Seit Beginn unserer Homepage pflegt er als „Webmaster“ diese Seite vorbildlich, ob mit eigenen Beiträgen oder als Initiator für Berichte aus anderen Bereichen. Die 5. Hauptversammlung dankte es ihm mit stehenden Ovationen.

Erhalten bleibt er dem Club nicht nur als Mitglied, sondern als Ehrenmitglied gehört er weiterhin dem Vorstand an, so dass seine Erfahrungen weiter zur Verfügung stehen. Seine Bereitschaft, seine Nachfolgerin für eine bestimmte Zeit noch einzuarbeiten und nach deren Rücktritt spontan die Verantwortung noch bis zum Ende des Kalenderjahres 2009 zu übernehmen, kennzeichnen ein weiteres Mal seine Verantwortung für diese Seniorenschaft und der auszuübenden Aufgabe.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



# Oberhaching – ein Erlebnis für über 240 Teilnehmer



Zur 5. Hauptversammlung und den Clubmeisterschaften von DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. kamen über 240 Teilnehmer aus ganz Deutschland vom 21. – 23. August 2009 in die Sportschule Oberhaching. Mit Flugzeug, Bahn, PKW, Wohnmobil und mit der S-Bahn kamen Mitglieder und Gäste um nach den vorangegangenen Veranstaltungen in Cottbus (2001), Geldern (2003), zwei Mal in Bad Blankenburg (2005+2007) nun in Bayern dabei zu sein.

## Der ByTTV als Gastgeber

Der Bayerische Tischtennisverband, mit dem Präsident Claus Wagner an der Spitze, hatte alles gut vorbereitet. Obwohl er die Schirmherrschaft übernommen hatte, konnte er aus gesundheitlichen Gründen weder zur Hauptversammlung kommen noch zur Eröffnung der

Clubmeisterschaft anwesend sein. Dank dafür an den Ehrenpräsidenten des Süddeutschen- und Bayerischen TTV, Herrn Peter Kuhn, der zur Eröffnung am Freitag, gemeinsam mit dem Geschäftsführer des ByTTV, Herrn Dr. Carsten Matthias, die Aufgaben des Präsidenten übernommen hatte. Die Verantwortlichen der Sportschule Oberhaching, welche in der Umgebung von München liegt, hatten alles organisiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hießen uns herzlich willkommen. Vorbereitung und Durchführung lagen in den Händen des ByTTV - VP Sport, Gunther Czepera, sowie dem Geschäftsführer der ByTTV-Geschäftsstelle, Dr. Carsten Matthias. Besten Dank dafür.

Für die Vorbereitungen durch DER CLUB zeichneten Vizepräsident Sport Arnd Heymann, Vizepräsident Rolf Liczmanski und unser Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Klaus Thenhausen



verantwortlich. Auch allen ungenannten Helfern ein herzliches DANKE.

### **Ein Start mit Hindernissen**

Anfangs galt es kleine Probleme zu überwinden. Das Anmeldeprozedere der gebuchten Zimmer ab Punkt 14 Uhr war leider nicht so lustig, hinzu kam die Vorgabe der Zimmerräumungen am Sonntag, an dem das Mixed-Turnier stattfand (immerhin wurde der Zeitpunkt von 9 auf 9:30 Uhr verlängert). Das Turnier ging allerdings bis in die Mittagsstunden.

Die Unterstützung des ByTTV war sehr gut, ebenso die gesamte Anlage in Oberhaching. Wir wurden freundlich aufgenommen und die Clubmeisterschaften wurden nach Rückkehr der Teilnehmer vom Ausflug in die „BMW Welt“ eröffnet.

Am 21. August wurden in der schönen Sporthalle zunächst alle Gruppenspiele durchgeführt.

Am 22. August, also nach der Hauptversammlung, galt es, die Clubmeister zu ermitteln.

### **Gut besuchte Hauptversammlung**

Die lebhafteste Hauptversammlung am Samstag, 22. August, ging harmonisch über die Bühne, der alte Vorstand wurde entlastet und ein neuer Vorstand (Präsidium/ Beisitzer) gewählt (siehe [www.tischtennis-senioren.de](http://www.tischtennis-senioren.de)). Das gleiche traf auf die Kassenprüfer zu.

Besonders hervorzuheben ist die Verabschiedung von Werner Lüderitz aus dem Präsidium.



*Große Halle, tolles Wettkampffeeeling*



*Werner Lüderitz bei seiner Verabschiedung*

Dies nach zehn Jahren hervorragender Mitarbeit.

Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden mehrheitlich einstimmig gewählt bzw. wieder gewählt.

Nach Ende der Hauptversammlung gab es den traditionellen kleinen Imbiss: Gulaschsuppe und belegte Brötchen. Für teilnehmende Nichtmitglieder wurde während der Hauptversammlung am Samstag eine Stadtrundfahrt nach München angeboten, an der 40 Personen teilgenommen haben. Ab 14 Uhr kam es zur Fortsetzung der fünften Clubmeisterschaften.

### **Höhepunkt – Der Clubabend**

Noch ein Höhepunkt der Gesamtveranstaltung war ganz gewiss der CLUBABEND. Das kalte und warme Buffet war ausgezeichnet, alle Anwesenden konnten sich nicht nur für die dann stattfindende Siegerehrung, sowie die Preisvergabe für den Wettbewerb „MwM“ „Mitglieder werben Mitglieder“, sondern auch für das Tanzvergnügen fit machen.

(Weitere Informationen zur Hauptversammlung und Clubmeisterschaften findet ihr unter [www.tischtennis-senioren.de](http://www.tischtennis-senioren.de))



## Mitgliederwerbung heißt:

### Aus 1 mach 11

Zum Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ soll hier die Nr. 1 der Werber genannt sein: Klaus Thormann hat elf neue Mitglieder geworben! Herzlichen Glückwunsch.



*Präsident Klaus Lehmann beim Geschäftsbericht*

### Tolle Stimmung bei toller Musik

Die Sketche von Clubmitglied Stefan Hillar kamen gut an und als das ausgezeichnete „Duo Barbados“ – Barbara und Gerhard Bigl – die Stimmung weiter anheizte, wollten Tanzfreudige kaum die Tanzfläche verlassen. Das Tanzvergnügen hat lange nicht mehr solch eine Anzahl von Mitgliedern zum Tanz angespornt. Ein Ende war für 24 Uhr vorgesehen. Es wurde



*Abstimmung bei der Hauptversammlung*

noch über ein halbe Stunde zugegeben. Dem Beisitzer für Bayern, Jochen Scheller, sei Dank gesagt. Er hatte das „Duo Barbados“ im Auftrag der Organisationsleitung ausgesucht und gebucht. Danke auch dem „Duo Barbados“.

DTTB Bundestag:

## Clubmitglieder besetzen Ressorts

**In der ersten Sitzung des Bundestages des Deutschen Tischtennis Bundes wurden verschiedene Ressorts mit den folgenden CLUB-Mitgliedern besetzt.**

Bei der Wahl zum Ressortleiter Seniorensport wurde auf der Versammlung der bisherige Amtsinhaber Gunter Klugmann vorgeschlagen und einstimmig wieder gewählt.

Weiterhin wurden drei Beisitzer für das Bundesgericht gesucht. Aus der Versammlung werden die bisherigen Amtsinhaber Wilhelm Vermöhlen, Rainer Lange und Club-Präsident Klaus Lehmann vorgeschlagen. Alle drei hatten vorher schriftlich erklärt, für das Amt zu kandidieren und wurden einstimmig zu Beisitzern im Bundesgericht gewählt.

Als Beisitzer für die Kontrollkommission wurden die bisherigen Amtsinhaber Hilmar Heinrichmeyer und Oskar L. Mai vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Mit Manfred Tschörner und Dr. Georg Weckbach bewarben sich zwei Kandidaten um den Vorsitz in der Antragsprüfungskommission. Mit 153 zu 64 Stimmen wurde Manfred Tschörner gewählt.

Die Beisitzer für die Antragsprüfungskommission wurden wieder einstimmig gewählt. Allerdings nahm nur Hilmar Heinrichmeyer die Wahl an.

**DER CLUB gratuliert allen Berufenen und wünscht Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit.**

# DER CLUB

## feiert die ersten zehn Jahre

Das Programmheft zum zehnjährigen Jubiläum von DER CLUB wurde gut bewertet und übrigens vom ByTTV kostenlos für uns gedruckt. Am 20. August 2009 fand im Hotel Mercure in München nicht nur die erforderliche Präsidiumssitzung, sondern auch die obligatorische Vorstandssitzung vor einer Hauptversammlung statt.

### **Mit Musik zur Feierstunde**

Mit einem Klaviertrio in d-moll, 1. Satz von Mendelssohn wurde am Donnerstag, 20. August eine kleine Feierstunde aus Anlass des zehnjährigen Bestehens von DER CLUB, für Vorstand und geladene Gäste, feierlich eröffnet. Club-Präsident Klaus Lehmann zeichnete die zehn Jahre der erfolgreichen Entwicklung unseres Vereines nach.

Dr. Carsten Matthias überbrachte für den ByTTV auf der Festveranstaltung „10 Jahre DER CLUB“ eine Grußbotschaft. Andreas Hain von der Firma JOOLA, in Vertretung von Michael Bachtler, sowie Helmut Scharff von Scharff-Reisen (beide Firmen sind offizielle Sponsoren) wünschten unserem Club eine weitere positive Entwicklung.

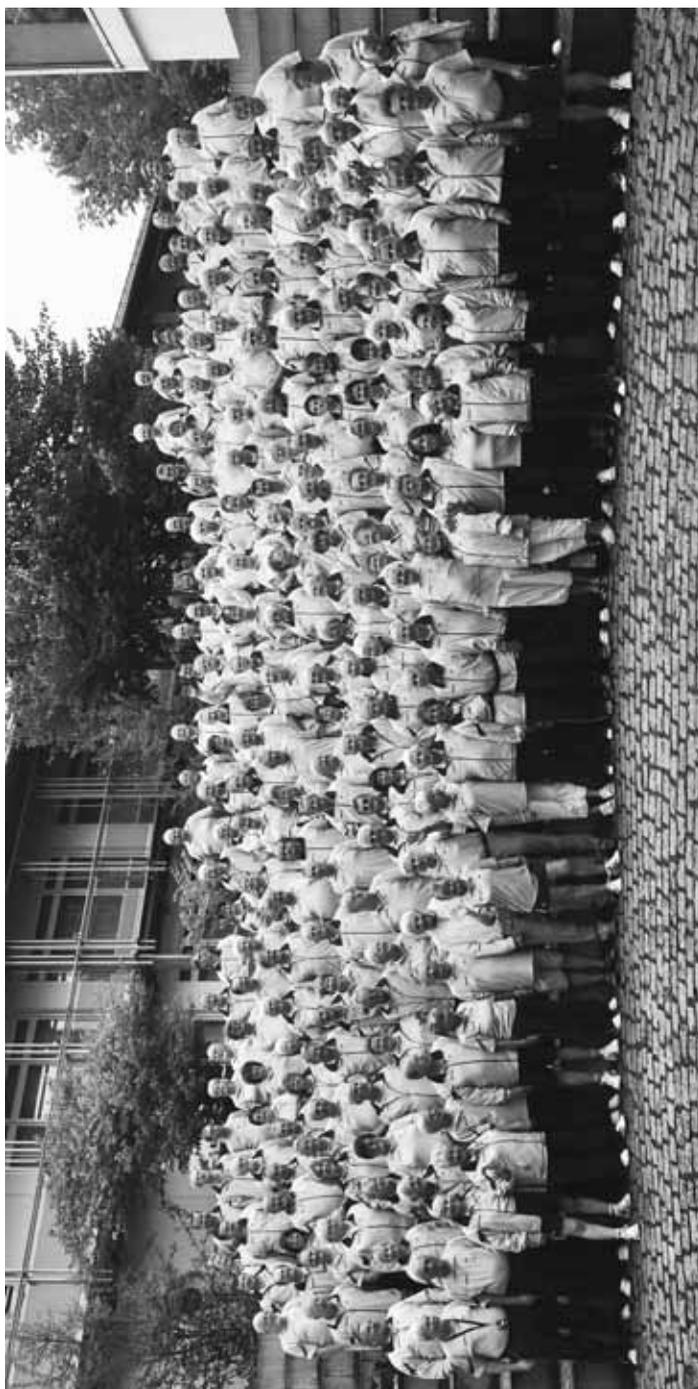


*Das Duo Barbados*

Roswitha Lindner, eine der Gründungsmitglieder, übergab zum Abschluss dem Präsidenten eine Montagetafel mit Stationen des Clubs aus den Anfängen ab 1999.

Allen Teilnehmern an der fünften Hauptversammlung wurde am 22. August 2009 aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums, abgesehen vom Übernachtungskostenzuschuss, zur Erinnerung eine schöne Gürteltasche mit Club-Logo ausgehändigt.

Die Teilnahme an der Hauptversammlung lohnt sich doch.



*Die Teilnehmer der Clubmeisterschaften*



## Von den 5. Clubmeisterschaften 2009 in Oberhaching:

### Krumtünger selbst sorgte für einen neuen Clubmeister

von Klaus Lehmann

Die Clubmeisterschaften, die immer in Verbindung mit den Hauptversammlungen ausgetragen werden, hatten auch in Oberhaching eine gute Resonanz, sogar Österreicher waren erstmals am Start. Über 180 Aktive meldeten sich für die 5. Meisterschaften an, nur der Einzige, der alle vorherigen 4 Meisterschaften im Herren-Einzel gewann, Michael Krumtünger (Ottenbronn), fehlte diesmal. Damit war der Weg frei für die Konkurrenz mit über 50 Teilnehmern in der A-Klasse.

#### Chancen genutzt?

Während alle Doppelwettbewerbe im k.o.-System ausgetragen wurden, gab es in den Einzelnen zunächst Gruppenspiele, wobei die beiden Besten jeder Gruppe die Endrunde erreichten. Doch nicht die in den letzten Jahren im Herren-Einzel an Krumtünger Gescheiterten konnten diese Chance nutzen. Der ehemalige Finalist (2005) Manfred Brocker (Essen) z.B. scheiterte am späteren Meister oder Bronzemedailengewinner (2007) Roland Stephan (Leipzig) am späteren Vize. Im Finale standen sich Gerhard Blob (Lampertheim) und Johannes Fey (Landau) gegenüber. Blob führte schon 2:0 (7,4), musste jedoch das 2:2 (-2, -7) hin nehmen, ehe ihm im Entscheidungssatz mit einem klaren 11:3 doch noch der Sprung aufs oberste Treppchen gelang und er damit neuer Clubmeister werden konnte. Bronze

ging an Hans-Achim Theelen (Duisburg) und Michael Jakobs (Mönchengladbach).

#### Neue Gesichter auch bei den Damen

In der Damen A-Klasse hatten sich 33 gemeldet und bis auf Christa Geist (Lohr am Main), die ihre Bronzemedaille von 2007 verteidigte, gab es neue Gesichter bei der Siegerehrung. So gelang es z.B. Karin Rauscher (München) nicht, ihren Titel zu verteidigen. Sie unterlag in der Endrunde. Im Endspiel setzte sich Brigitte Wantscher (Augsburg) gegen die Berlinerin Marianne Kerwart glatt mit 3:0 durch. Dritte wurde neben Geist Silke Werner (Bremen).

Eines unserer erfolgreichsten internationalen Damen-Doppel setzte sich mit Karin Flemke (Bremerhaven)/Karin Rauscher bei diesen Titelkämpfen erstmals als Clubmeister durch. Dreimal 11:8 hieß es im Finale gegen Annemarie Falkowski/Jutta Renelt (Geldern/Berlin). Die Meister verwiesen im Halbfinale Gudrun Engel/Marianne Kerwart (Berlin) auf den 3. Platz, den auch Regina Franzen/Hannelore Haug (München) erreichten.

Im Herren-Doppel A stand bisher Roland Stephan vier Mal ganz oben, je zweimal mit Karl Vochezer (Wangen/Allgäu) und mit Michael Krumtünger, doch diesmal scheiterte er im Halbfinale mit Karl-Heinz Seifert (Lauenburg) an den späteren Siegern Michael Jakobs/Volker Schwarz (Mönchengladbach), aber es



reichte wieder zu einem Platz auf dem Podest. Jakobs/Schwarz blieben im Endspiel gegen Blob/Thomschke (Gladbeck) mit 3:1 (-6, 9, 10, 6) erfolgreich. Siegfried Dannegger/Uwe Wienprecht (Hüfingen/Berlin) sicherten sich den restlichen Podiumsplatz.

### **Herren dominieren die B-Klasse**

In der B-Kategorie (Kreis-Spielebenen) bewarben sich 16 Damen und 80 Herren. In der Endrunde der „letzten Acht“ bei den Damen setzte sich Rosemarie Gorges (Hermeskeil) gegen Ilse Garbade (Lauchingen) mit 3:0 durch. Bronze teilen sich hier: Anita Hahn (Bremen) und Reinhilde Dohrenbusch (Willich). Bei den Herren dominierte Johann „Hans“ Ossner (Kumhausen) gegen Joachim Car (Hammelburg) mit 3:1. Dritte Plätze für Helmut Näter (Blaustein) und Wolfgang Wenk (Ladbergen).

Im Herren-Doppel B blieben Gerd Hilgert/Günter Krauß (Trier/Eitelborn) unbesiegt. Sie verwiesen mit einem 3:1 (8, 7, -4, 12) Dietmar Laupichler/Johannes Potjans (Lünen) auf den Silberplatz und im Halbfinale Helmut Hartmann/Hellmut Vögler (Lörrach-Stetten/Lörrach-Haagen) auf den 3. Platz. Ebenfalls Bronze erreichten Hubert Malcherek/Hans Ströder (Mechernich-Strempt/Roggendorf).

Das Damen-Doppel in dieser Kategorie wurde im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen und von den Bremern Anita Hahn/Gudrun Knipping ohne Satzverlust gewonnen. Zweite wurden Lisa Fraunholz/Ernestine Höfer (Landshut/Lassnitzhöhe -AUT), Bronze ging an Erika Ficks/Marlene Grazé (Bremen).

Das Gemischte Doppel am Sonntag wurde wieder als „Large-Ball-Turnier“ mit einheitlichen Schlägern, 44-mm-Bällen und 2 cm höheren Netzen durchgeführt.

Ein Team bestand aus einer Dame und zwei Herren, wobei diese wechselseitig zum Einsatz kommen und zusammengelost wurden. Bedauerlich leider wieder, dass es immer kurzfristige Absagen gibt, die so manchem Team besondere Schwierigkeiten bereiten, ganz abgesehen von der Abkehr vom „fair play“! Vielleicht sollte man zukünftig solche kurzfristigen, unmotivierten Rückzüge entsprechend „ahnden“?

Für Gaudi war trotzdem gesorgt. Schon die „einheitlichen Schläger“, die jeder benutzen musste, sowie die Sprung- und Flugeigenschaften der größeren Bälle sorgten für so manchen Lacher. Von den über 40 Teams spielten sich Ilona Söffitge (Halle/S.) mit Klaus Lindner (Ebersdorf) und Hans Ströder bis ins Finale, wobei im Halbfinale Marianne Kerwart mit Rainer Reißner (Cottbus) und Roland Stephan ausgeschaltet werden konnte. Auf der anderen Seite spielten sich Christa Geist mit Richard Abbel (Bad Homburg) und Karl-Friedrich Mann (Dresden) durch den Halbfinalsieg gegen Karin Rauscher/Michel Ciolek (Ramstein-N) und Uwe Wienprecht in das Endspiel. Hier siegte die hessisch-sächsische Kombination Geist/Abbel/Mann, die nun schon etwas eingespielt, sich besser aufstellen konnte.

### **Perfektes Timing**

Positiv erwähnt muss unbedingt noch werden, dass der Zeitplan an allen Tagen sehr gut eingehalten wurde, was einmal an der Vorbereitung durch den Vize Sport Arnd Heymann lag und der Umsetzung durch die umsichtige Turnierleitung des Bayerischen Tischtennis Verbandes. Vielen Dank.

Die dritten Plätze sind nach dem Prinzip aufgeführt, dass der Erstgenannte gegen den Meister und der Zweitgenannte gegen den späteren Zweiten (Verlierer im Finale) verlor.



## Unsere Sieger im Einzel



### Damen – Einzel A

Christa Geist (Bronze)  
Silke Werner (Bronze)

Brigitte Wantscher (Gold)  
Marianne Kerwart (Silber) (v.l.n.r.)



### Damen – Einzel B

Reinhilde Dohrenbusch (Bronze)  
Anita Hahn (Bronze)

Rosemarie Gorges (Gold)  
Ilse Garbade (Silber) (v.l.n.r.)



**Herren – Einzel A**

Michael Jakobs (Bronze)  
 Johannes Fey (Silber)

Gerhard Blob (Gold)  
 Hans-Achim Theelen (Bronze) (v.l.n.r.)



**Herren – Einzel B**

Helmut Näter (Bronze)  
 Wolfgang Wenk (Bronze)

Johann Ossner (Gold)  
 Joachim Car (Silber) (v.l.n.r.)

## Unsere Sieger im Doppel



### Damen – Doppel A

Hannelore Haug / Regina Franzen (Bronze)  
Karin Flemke / Karin Rauscher (Gold)

Gudrun Engel / Marianne Kerwart (Bronze)  
Jutta Renelt / Annemarie Falkowski (Silber)  
(v.l.n.r.)



### Damen – Doppel B

Marlene Grazé / Erika Ficks (fehlt) (Bronze)  
Anita Hahn / Gudrun Knipping (Gold)

Lisa Frauenholz / Ernestine Höfer (Silber)  
(v.l.n.r.)



**Herren – Doppel A**

Volker Schwarz / Michael Jakobs (Gold)  
 Peter Thomschke / Gerhard Blob (Silber)

Roland Stephan / Karl-Heinz Seifert (Bronze)  
 Uwe Wienprecht (verdeckt) / Siegfried Dan-  
 negger (fehlt) (Bronze) (v.l.n.r.)



**Herren – Doppel B**

Hans Ströder / Hubert Malcherek (Bronze)  
 Helmut Hartmann / Helmut Vögtler (Bronze)  
 Günter Krauß / Gerd Hilgert (Gold)

Dietmar Laupichler / Johannes Potjans  
 (Silber) (v.l.n.r.)

Alle Ehrungen wurden von Arnd Heymann  
 vorgenommen (jeweils rechts im Bild).

[www.DTTLonTOUR.de](http://www.DTTLonTOUR.de)

# Weltklasse Tischtennis mit

**Megaevent  
als  
Weihnachts-  
geschenk**



# 27.12.2009

# Timo Boll + Mega-Konzert



designed by NTWA

## Westfalenhalle Dortmund

### Einlass: 11:30 Uhr / Beginn: 12:30 Uhr

Tickets erhältlich unter 0231 - 9172290, [www.proticket.de](http://www.proticket.de) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Preise: Euro 27,12, ermäßigt Euro 24,12

# Seniorensport in Berlin

von Jutta Renelt

Wie ich einer Chronik aus dem Jahr 2002 entnehme, hat im Tischtennis fast alles in Berlin begonnen.

Die Gründer der Berliner Ping-Pong-Gesellschaft „Borussia“ von 1902 taten die ersten Schritte aus der bis dahin üblichen Cafehaus-Atmosphäre.

Im Januar 1926 avancierte Berlin gleichzeitig zum Schauplatz der Internationalen(!) Deutschen Meisterschaften und zum Gründungsort des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Im Herbst 1927 erkoren dann acht ortsansässige Vereine den Studienrat Wilhelm Rein zum ersten Präsidenten des Berliner Tisch-Tennis-Verbandes.

Als am 17. März 1947 die Landessparte Tischtennis Erwin Müller zu ihrem Leiter wählte, war das noch eine „Gesamtberliner“ Tischtennisgeschichte, aber nur ein Intermezzo.

## **Die Teilung der Stadt und Ihre Auswirkung**

Es kam die Blockade 1948, die Spaltung der Stadt!

1949 erfolgte die Gründung des Berliner Tischtennis-Verbandes (West), zuvor war schon die „Sektion Tischtennis Großberlin“ (Ost) aus der Taufe gehoben worden. Im Westen Erwin Müller als Vorsitzender, im Osten der Tischtennis-pionier Oskar Steinhaus, zwei, die sich mochten und bis 1957 an Gesamtberliner Meisterschaften festhielten.

Der 13. August 1961 zerriss dann für über 28 Jahre fast alle Bindungen und Verbindungen.

Am 9. November 1989 fiel dann völlig uner-



wartet die Berliner Mauer! Unbeschreiblich, was damals in Berlin los war!

## **Wieder an einem „Tisch“**

Seit dem 16. November 1990 treffen sich die Freunde des Zelluloidballes in Berlin wieder an „einem Tisch“, es erfolgte der Zusammenschluss der Tischtennisorganisationen.

Jedem ist klar, dass viele Probleme und Aufgaben nun vor einem liegen, doch die Erleichterung und Freude überwiegen deutlich.

Ich erinnere mich noch gern an unser erstes Freundschaftsturnier mit der BSG Bauфа Neuruppin, noch heute habe ich Kontakt zu einigen Spielern von damals.

Im Januar 1991 gab es dann die 1. Gesamtberliner-Meisterschaften nach der Wende.

Im Jahr 2002 feierte der Berliner Tischtennis-Verband sein 75-jähriges Bestehen und ist heute schon 82 Jahre alt.

## **Aktive Senioren in der Hauptstadt**

Seit 1996 ist Jörg Dampke Präsident des Berliner Tischtennis-Verbandes, der etwa 5.000 Mitglieder in fast 100 Vereinen hat.



Bei den Senioren 40 spielen 93 Mannschaften in verschiedenen Gruppen.

Die Senioren 50 sind mit zwei Mannschaften am Wettbewerb beteiligt und die Senioren 60 sind sogar mit sechs Mannschaften vertreten. Auch die Senioren 70 stellen noch drei Mannschaften.

### **Das Ehrenamt macht es möglich**

Ohne die vielen Ehrenämter, die die Senioren ausüben, wäre es wohl doch schlecht um den Verband bestellt.

So ist z.B. unser Club-Mitglied Jutta Trapp (siehe auch ClubMitteilungen 1-2009) Damenwartin des Berliner Tisch-Tennis-Verbandes und im Schiedsgericht tätig.

Auch unser Club-Mitglied Gudrun Engel, eine erfolgreiche Spielerin, bewältigt u.a. ein enormes Pensum in Sachen Schulsport und „Jugend trainiert für Olympia“.

Seit über 30 Jahren engagiert sich Edith Lersow, eine Spitzenspielerin, als international ge-

prüfte Oberschiedsrichterin, was unsere Hochachtung verdient.

Nicht zu vergessen sind Walter Zickert und Peter Wolf – ebenfalls erfolgreiche Spieler -, sie sind die Chefs der Schiedsrichter und stehen schon seit über 30 Jahren dem Verband als Schiedsrichter bei Regional-, Oberliga- und 1. u. 2. Bundesliga-Spielen der Senioren zur Verfügung. Beide haben den Verband bereits bei Welt- und Europameisterschaften vertreten.

Dank unserer ClubMitteilungen ist ja allen bekannt, dass auch Berlin viele erfolgreiche Spitzensportler in seinen Reihen hat, die bei Europa- und Weltmeisterschaften auf dem Treppchen standen und sicher wieder stehen werden!

Erwähnenswert wäre noch, dass Berlin auf jeden Fall eine Reise wert ist!

Eure Jutta Renelt

## **Die Rolli-Kids sagen herzlichst Dankeschön**

Im Rahmen der 55. Internationalen Trierer Stadtmeisterschaften der Senioren 2009 initiierte Veranstalter TTC Gelb-Rot Trier eine Spendensammlung zu Gunsten der Nachwuchs-Abteilung der Trierer Rollis.

Eine seit langem bestehende, freundschaftliche Verbindung war der Grund für Gerd Hilgert, Geschäftsführer des TTC Gelb-Rot Trier, diese Aktion ins Leben zu rufen, woran sich auch sehr viele Mitglieder von DER CLUB beteiligten.

Im Rahmen des Tunierballs erhielten die RSC-Vertreter einen Scheck in Höhe von 2.450,10 Euro.

Die Freude bei den Rolli-Kids und den Verantwortlichen über den hohen Geldbetrag war riesengroß.

Vorgesehen ist mit dieser Spende unter anderem die Anschaffung einer behinderten-gerechten Tischtennisplatte.

Vielen Dank dafür

Ihr

Christian Verbücheln

Pressewart des TTC Gelb-Rot Trier



## Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Amos, Susanne	BW
Anders, Peter	BW
Auer, Mathilde	ITA
Beutter, Roger	SUI
Böse, Dietmar	NRW
Brigandt, Josef	BW
Brisson, Pierre	FRA
Brocke, Martin	NRW
di Valentin-Behmann, Clotilde	ITA
Eckert, Reiner	BY
Eisenfeld, Alexander	BE
Erny, Peter	HE
Feldmann, Jörg	NI
Gausmann, Hella	BW
Gallrein-Rosenke, Birgit	NRW
George, Michael	NRW
Götz, Wilfried	BE
Goll, Eberhard	BW
Greter, Wendelin	SUI
Häusler, Gudrun	ST
Hentemann, Heinz	BE
Herrmann, Elvira	ST
Herrmann, Günter	ST
Hesse, Andreas	MV
Hiller, Thomas-Kurt	BW
Högemann, Alfons	NRW
Hornbach, Reinhold	RP
Hunger, Sigrid	NRW
Käfer, Herbert	AUT
Katona, Emese	HUN
Klaus, Christian	AUT
Klein, Lothar W.	RP
Kluge, Dieter	SN
Krieger, Thomas	BY
Kuhn, Peter	BY
Lambert, Heinz	RP

Lilla, Alfons	SH
Ludwig, Bettina	HE
Lüder, Werner	HH
Mayer, Peter	BY
Messer, Sylvia	BY
Micheluz-Monini, Antonietta	ITA
Minners, Heidi	ST
Minners, Wolfgang	ST
Müller, Klaus	NRW
Neubauer, Carsten	BY
Neubauer, Herbert	SUI
Nittner, Josef	BW
Osterwind, Wolfgang	NRW
Pape, Christiane	BY
Pape, Wilfried	BY
Pries, Birte	NI
Pries, Matthias	NI
Reiling, Uwe	BW
Reising, Herbst	ST
Reising, Liane	ST
Röhl, Heinz	BW
Rohlje, Reiner	NRW
Rücker, Otmar	HE
Rüffer, Wolfgang	NI
Sabrowski, Cornelia	BE
Sabrowski, Uwe	BE
Sack, Harald	BY
Schmitz, Christa	NRW
Scholl, Karl-Heinz	NRW
Schumann, Hans	ST
Seide, Karla	ST
Seifried, Franz-Max	AUT
Seiler, Nadja	BW
Seipel, Ruth	AUT
Spänkuch, Reiner	SN
Stöber, Wolfgang	HE
Straub, Manfred	BY
Strauß, Jakob	BW
Timmann, Carsten	BW
Timmann, Maik	BW
Ucher, Sybille	NRW
Vogt, Birgit	NI
Vogt, Uwe	NI
Walter, Christoph	SN
Weindel, Christina	HE
Weindel, Mario	HE

### Abkürzungen: National

BW - Baden-Württemberg	NI - Niedersachsen
BY - Bayern	NRW - Nordrhein-Westfalen
BE - Berlin	RP - Rheinland-Pfalz
BB - Brandenburg	SL - Saarland
HB - Bremen	SN - Sachsen
HH - Hamburg	ST - Sachsen-Anhalt
HE - Hessen	SH - Schleswig-Holstein
MV - Mecklenburg-Vorpommern	TH - Thüringen

### Abkürzungen: International

AUT - Österreich	LUX - Luxemburg
BEL - Belgien	NAM - Namibia
DEN - Dänemark	NED - Niederlande
FRA - Frankreich	POL - Polen
GBR - Großbritannien	SUI - Schweiz
ITA - Italien	SWE - Schweden
	HUN - Ungarn



# **DER CLUB** **begrüßt sein** **1600. Mitglied**

Als 1600. Mitglied im **DER CLUB** begrüßte im Namen des Präsidiums das Bayer. Vorstandsmitglied Jochen Scheller den Ehrenvorsitzenden des Bayerischen- sowie des Süddeutschen Tischtennisverbandes Peter Kuhn.

Peter Kuhn war eigentlich Handballer. Doch im Jahre 1951, während seines Studiums, lernte er seine Frau auf einem Faschingsball kennen. Diese spielte beim TuS Metzingen Tischtennis. Die Liebe zu dieser Frau brachte Peter dann auch zum Tischtennisport. Nach seinem Studium zogen sie nach München. Zunächst schloss er sich dem FC Spfr München an. Nach einigen Unstimmigkeiten mit dem Hauptverein beschlossen die Mitglieder der TT-Abteilung, sich selbstständig zu machen und gründeten den TTC Harlaching. Seine Kameraden erkannten das große Organisationstalent von Peter Kuhn und wählten ihn zu ihrem Vorsitzenden. Aber auch der TT-Kreis München-Nord wurde auf ihn aufmerksam und so dauerte es nicht lange und Peter Kuhn wurde Kreisvorsitzender. 1962 wechselte er zum MTV München, dessen Damenmannschaft zu dieser Zeit in der Bundesliga spielte. Auch hier übernahm er das Amt des Abteilungsleiters und war beruflich als Geschäftsführer im Hauptverein bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1988 beschäftigt. Da sich die TT-Abteilung des MTV auflöste, wechselte Peter 1990 zum WB Allianz München.

1962 suchte der Bezirk Oberbayern einen neuen Bezirksvorsitzenden.

Wer anders als Peter Kuhn wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

1969 erfolgte im ByTTV die Strukturreform. Da Kuhn gerne mit Zahlen umgeht, wurde er Vizepräsident Finanzen. 1988 übernahm er dann von Rudi Gruber die Funktion des Präsidenten. Diese Führungsposition legte er erst 1994 im Alter von 70 Jahren in die jüngeren Hände von Claus Wagner. Doch von Ruhestand war noch lange nicht die Rede, denn von 1992 bis 2004 regierte er noch als Präsident den Südd.TTV.

Als kürzlich überraschend der Kassenwart des Südd.TTV verstarb, war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, diese Aufgaben so lange zu übernehmen, bis ein Nachfolger gefunden wird. Daneben ist er noch Vorsitzender im Freundeskreis Tischtennis im ByTTV.

Peter Kuhn ist Ehrenvorsitzender des Bezirkes Oberbayern, ByTTV-Ehrenvorsitzender, Ehrenvorsitzender des Südd.TTV sowie Ehrenmitglied im DTTB.

Seine vielen Auszeichnungen für die hervorragenden Tätigkeiten in den verschiedenen Gremien aufzuzählen, würde eine weitere Seite füllen.

Am 15. Dezember kann Peter, hoffentlich bei bester Gesundheit, seinen 85. Geburtstag feiern.



*links: Peter Kuhn – rechts: Jochen Scheller*



# GERMAN OPEN 2010 in Berlin

## Attraktive Ermäßigungen für Clubmitglieder

Die GERMAN OPEN des Jahres 2010 werden vom 19.-21. März in der Max-Schmeling-Halle Berlin ausgetragen.

Für einen Besuch dieser hochkarätigen Veranstaltung konnten erneut für die Mitglieder von DER CLUB Sonderpreise mit dem DTTB und der TMG wie folgt vereinbart werden:

	Do 18.03	Fr 19.03	Sa 20.03	So 21.03	Weekend (20./21.03)
Kat. 1 EUR	4,50	9,00	18,00	18,00	32,40
Kat. 2 EUR	4,50	9,00	11,80	11,80	

Diese Sonderpreise sind auf zwei Karten je Mitglied begrenzt und gelten nur bei einer **schriftlichen** Bestellung bis zum **08.01.2010** an folgende Anschrift:

DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren  
z. Hd. Klaus Thenhausen  
Hermannstraße 43  
32052 Herford  
Fax: 05221 / 54321  
E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de

Später eingehende Bestellungen bzw. Bestellungen ohne Bezahlung können **keine Berücksichtigung** finden.

Die Zahlung ist zusammen mit der Bestellung an folgendes Konto zu richten:

**Empfänger:** DER CLUB Dtsch. TT-Senioren  
**Bankinstitut:** Saalesparkasse  
**Konto-Nummer:** 382098200  
**Bankleitzahl:** 80053762

Den teilnehmenden Mitgliedern von DER CLUB wünschen wir schon jetzt eine erlebnisreiche TT-Veranstaltung.



# Wettbewerb Nummer 4 . . .

**. . . erneut unter dem Motto**



Die Mitgliederentwicklung von **DER CLUB** ab dem Jahre 1999, als einige aktive Seniorinnen und Senioren den Verein gründeten, ermuntert uns, den vierten Mitgliederwettbewerb durchzuführen. 2009 konnten wir Mitglied Nummer 1600 begrüßen. Das Präsidium hat deshalb beschlossen, einen weiteren Mitgliederwettbewerb zu starten. Unter dem wohlbekannten Motto „**Mitglieder werben Mitglieder**“ (*MwM*) rufen wir alle Clubmitglieder auf, sich aktiv an der Werbung neuer Mitglieder zu beteiligen. **Es lohnt sich !!!**

**Wertung des Wettbewerbes:** Jedes Clubmitglied (ausgenommen sind Mitglieder des Präsidiums), das im Zeitraum 1. Januar 2010 bis genau 14 Tage vor der 6. Hauptversammlung (HV) in 2011 wenigstens ein neues Mitglied wirbt, kommt in die Wettbewerbswertung, sofern die Bedingungen erfüllt wurden. Bedingung für eine Wertung ist der Eingang eines vollständig ausgefüllten Aufnahmeantrages inklusive einer Bankeinzugsermächtigung. Die Kündigung innerhalb des Wettbewerbszeitraumes durch das neue Mitglied führt zur Streichung des Werbers. Der Aufnahmeantrag ist an den Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Herrn Klaus Thenhausen, Hermannstr. 43 in 32052 Herford einzusenden. In die Zeile **Werber/in:** .... muss der Name des/der Werbers/in und die zugehörige persönliche Club-Mitgliedsnummer eingetragen sein.

Die Reihenfolge der Preisvergabe wird durch die Anzahl der geworbenen Mitglieder bestimmt. Bei gleicher Werberanzahl innerhalb der Gruppe bestimmt das Los. Alle Preise werden vor der 6. Hauptversammlung (HV) ausgelost und nur am Clubabend übergeben. Die Mitglieder des Präsidiums wünschen viel Erfolg.

Rolf Liczmanski



**Wir unterstützen den Mitgliederwettbewerb von  
DER CLUB mit einem Gesamtbetrag  
von € 800,00**



***...Reisen für den besonderen Geschmack***

**Jacobstraße 19 in 54662 Speicher  
Tel. 06562-9699-0 / Fax 06562-8881  
E-Mail: [info@scharff-reisen.de](mailto:info@scharff-reisen.de)**

**Hauptsponsor von DER CLUB  
ist das Unternehmen**

**JOOLA®**

**for the Champion in you!**



**Wir unterstützen den Mitgliederwettbewerb von DER CLUB mit Reisegutscheinen für Tischtennis-Urlaub auf Mallorca im Gesamtwert von € 500,00**

**!! Neuer Termin !!**

**10. – 15. Mai 2010  
mit Olga Nemes**

**Näheres entnehmen Sie  
unserer Internetseite:**

**[www.bigpoint-events.de](http://www.bigpoint-events.de)**



***bigpoint – event & marketing gmbh***

**Meierhofstr. 45/1 in 75382 Althengstett**

**Tel.: 07051-926930 Fax: 07051-926932**

**[www.bigpoint-events.de](http://www.bigpoint-events.de)**

**Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB -  
Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.**

Ich möchte ab: ..... Clubmitglied werden. (Bitte in Druckschrift ausfüllen, danke.)

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

☎ : ..... Fax: .....

E-Mail: ..... @ .....

Geburtsdatum: ..... Beruf: .....

Heimverein: ..... Bundesland: .....

Trikotgröße: (S - XXXL): ..... Werber/in: .....

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung sowie die Beitragsbemessung von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. an und erteile dem Verein umseitig meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag. Monatsbeitrag € 2,50 / Jahresbeitrag € 30,00. Für Ehe- und Lebenspartner in einer gemeinsamen Wohnung Monatsbeitrag € 3,75 / Jahresbeitrag € 45,00.

Ort/Datum: ..... Unterschrift: .....



# JOOLA®

for the Champion in you!

Aktuelle Beiträge und weitere Informationen über den Mitglieder-Wettbewerb auf unserer Homepage:

**[www.tischtennis-senioren.de](http://www.tischtennis-senioren.de)**

Zuständig für den Wettbewerb „*MwM*“ ist Rolf Liczmanski, DER CLUB - Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit.

Bei Fragen zum Wettbewerb: Antworten über  
Telefon: 07158-1285161 oder E-Mail: [tischtennis-rolf@gmx.de](mailto:tischtennis-rolf@gmx.de)

Bitte den Aufnahmeantrag / Bankeinzugsermächtigung komplett ausgefüllt an folgende Anschrift senden: DER CLUB – Geschäftsstelle:  
Klaus Thenhausen, Hermannstr. 43 in 32052 Herford



## **DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.**

### **Bankeinzugsermächtigung**

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Beitrag jährlich von meinem Girokonto abzubuchen.

Name: ..... Vorname: .....

Konto-Nr.: ..... BLZ : .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....  
(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....



# Die Glückwunsch-Ecke

## 50 Jahre

Ruth Seipel	18.02.
Klaus Volland	08.03.
Dr. Hartmut Paul	04.04.
Reiner Rohlje	11.04.
Carlo Castelvetro	08.05.
Friedhelm Joswig	23.05.
Wolfram Ligeika	04.06.
Heike Füsgen	21.06.

## 60 Jahre

Heidi Minners	04.01.
Rudolf Poludniok	30.01.
Michael Junghans	03.02.
Richard Sitzberger	06.02.
Hermine Wittner	10.02.
Gerlinde Herrmann	12.02.
Lothar Gottwald	15.02.
Manfred Hardt	15.02.
Manfred Schüßler	17.02.
Dr. Armin Lippenberger	23.02.
Andreas Rößle	03.03.
Helga Schnur	17.03.
Monika Zippel	06.04.
Renate Krug	07.04.
Monika Wilkens	19.04.
Ingrid Müller	19.04.

Manfred Mangels	21.04.
Klaus Thenhausen	25.04.
Jürgen Geiger	11.05.
Bernd Sonnenberg	21.05.
Alfred Korff	26.05.
Reinhold Kopp	07.06.
Gerhard Claar	29.06.

## 70 Jahre

Manfred Gebauer	06.01.
Jochim Möller-Langmaack	11.01.
Burkhard Thissen	13.01.
Karin Niemeyer	13.01.
Waltraud Sooß	17.01.
Siegbert Fuhrmann	22.01.
Helmut Machoczek	26.01.
Hans-Bernd Broelmann	31.01.
Joachim Schmidt	03.02.
Ernst Bison	08.02.
Franz Evers	10.02.
Rosario Rizzo	10.02.
Rolf Barthlott	11.02.
Rosemarie Preininger	22.02.
Uwe Wienprecht	29.02.
Reinhold Brunsen	07.03.
Gerhard Schumacher	12.03.
Helmut Hartmann	24.03.
Klaus Comans	31.03.



Karl-Heinz Lerch	02.04.
Hartmut Docter	06.04.
Brunhilde Tilkowski	10.04.
Ursula Meifort	16.04.
Kurt Troßmann	16.04.
Ingrid Burrack	17.04.
Klaus Schellhorn	18.04.
Erika Naujokat	18.04.
Prof. Dr. Bernd Witthaus	29.04.
Winfried Großfeld	03.05.
Bernhard Kölsch	03.05.
Ingrid Lieske	09.05.
Manfred Bocker	18.05.
Hannelore Otten	24.05.
Dr. Friedrich Bude	27.05.
Lothar Schwesig	05.06.
Dieter Müller	08.06.
Jutta Lüderitz	17.06.
Adolf Strecker	17.06.
Johann Pytlik	18.06.
Karl-Heinz Scholl	20.06.
Kathi Brandt	23.06.

*80 Jahre*

Gisela Langen	03.01.
Pamela Butcher	14.01.

Werner Korten	05.03.
Horst Hackel	04.04.
Reinhold Walther	07.04.
Waltraud Heger	08.04.
Werner Diebold	29.06.

*86 Jahre*

Ferdinand Sappl	27.01.
Klaus Passow	04.02.

*87 Jahre*

Ilse Berthold	28.05.
---------------	--------

*88 Jahre*

Walter Steil	03.03.
Inge-Brigitte Herrmann	09.04.
Johannes Berthold	09.06.

*96 Jahre*

Rudolf Reiter	06.01.
---------------	--------

*Der Club wünscht den  
Geburtsstagskindern weiterhin alles Gute  
und eine zufrieden stellende Gesundheit.*



Internationaler wissenschaftlicher Kongress in Poreč:

# Tischtennis und die alternde Bevölkerung

von Dieter Lippelt

Als mich unser Präsident Klaus Lehmann mit der Bitte anrief, den Club beim internationalen wissenschaftlichen Kongress in Poreč vom 13. bis 14. Juni 2009 zu vertreten, empfand ich diese Entsendung als einzigen und offiziellen Vertreter – und ich gebe das unumwunden zu – als eine besondere mir zuteil werdende Ehre. Die Teilnahme war zudem mit einer besonderen Herausforderung verbunden, denn

- es war der erste Kongress dieser Art innerhalb der ETTU,
- die Verkehrssprache war englisch
- und das Thema „Table tennis and the aging population“ sollte aus sehr unterschiedlichen Perspektiven präsentiert und diskutiert werden.

Miran Kondri, Präsident und Organisator dieses wissenschaftlichen Komitees, begrüßte die Teilnehmer, die aus Deutschland, Italien, Kroatien, Rumänien, Schweden, Serbien und Slowenien gekommen waren.

## Kurzreferate zeigen keinen direkten Bezug

In den folgenden jeweils 15 Minuten dauernden Referaten mit anschließender Aussprache wurden vorwiegend Themen aus den Bereichen der Motivationsvielfalt und der Medizin (Physiologie, Therapie, Gesundheit) angesprochen, jedoch wurde der direkte Bezug zum eigentlichen Thema „Tischtennis und die alternde Bevölkerung“ nur selten berücksichtigt.



In zusammenfassender Form soll nun auf die Themenschwerpunkte eingegangen werden.

## 1. Motivation

Die dem Alter entsprechend unterschiedlichen Wünsche, die bewusst oder unbewusst zur sportlichen Aktivität führen, stellen den eigentlichen Schlüssel zur Motivation dar.

Bei den Kindern sind zunächst die Freude an der Bewegung und das Zusammensein mit Freunden jene Faktoren, die Auslöser einer Entscheidung zugunsten einer sportlichen Betätigung sind. Schon nach kurzer Zeit gesellen sich die Freude am Erlernen neuer Fähigkeiten und das Besser-sein-Wollen als die vereinsinternen Gleichaltrigen hinzu, bevor der Teamgeist und der erweiterte Konkurrenzkampf sich als Motor zur weiteren Motivation erweisen. Schließlich entscheiden Niederlagen und Siege, also Misserfolge und Erfolge, über die Motivation, seinem Sport treu zu bleiben.



Entsprechend einer Erhebung bei 40 Senioren in slowenischen Tischtennis-Vereinen wurden folgende Beweggründe, Tischtennis zu spielen, vorrangig genannt:

- ich möchte mich gesund erhalten und etwas für meine Figur tun
- ich möchte mich in Form halten
- ich möchte erfolgreich sein
- ich möchte Spaß haben

### **Die Rolle der Integration**

In den anschließenden Diskussionsbeiträgen wurde deutlich, dass die soziale Integration bei Senioren eine entscheidende Rolle spielt.

### **In Deutschland**

Wir deutsche Seniorenspieler/innen, die wir zu hunderten zu den Welt- und Europameisterschaften fahren, sind ein Beweis für die Bedeutung dieser sozialen Komponente im Tischtennisport; denn nur wenige nehmen an diesen internationalen Begegnungen mit der Aussicht auf eine Medaille teil, jedoch alle wissen, dass sie in die große Tischtennisfamilie mit ihren gemeinsamen Reisen integriert sind.

Hier kann man in einer vertrauensvollen Atmosphäre Hilfe erwarten, Meinungen austauschen und Informationen bekommen; in einer normalen Reisegruppe fehlt diese Vertrautheit.

### **In Japan**

Die integrative Komponente des sozialen Miteinanders spielt bei den Tischtennis spielenden Japanerinnen eine entscheidende Rolle, wenn auch der Wille zur Leistung nicht verneint werden kann. Die besonders ausgeprägte enge Beziehung der Familien zu ihren Firmen ist der Grundstein für das gemeinsame Training und das Spielen in einer Firmenmannschaft.

### **In USA**

Auch in den USA ist in bestimmten Kreisen die soziale Einbindung die entscheidende Motivation, um Tischtennis zu spielen, nämlich dann, wenn zur Ping-Pong-Party eingeladen wird. Laut Schätzungen gibt es in den USA

über 200.000 Tischtennistische, die zu diesem Zweck im Garten oder in der Garage aufgebaut werden. Der Leistungsgedanke fehlt hier vollends.

### **In Slowenien**

Bei einer Umfrage unter 1313 über 65jährigen in Slowenien kreuzten 29,4 Prozent auf die Frage, „welchen Sport sie betrieben“, Laufen oder Walken an. Lediglich 1,4% spielten Tischtennis; sie nahmen weder an Meisterschaften noch am Punktspielbetrieb teil. Als Gründe für ihre sportliche Betätigung wurden vorrangig die Erhaltung der körperlichen Fitness, die soziale Integration, der Stressabbau und die Stärkung des Selbstbewusstseins genannt.

### **2. Medizinische Aspekte**

In keinem dieser Referate wurde expressis verbis auf die medizinischen Probleme der alternden Tischtennispieler eingegangen. Fuß-, Knie- und Schultergelenke, sowie Hüfte und Wirbelsäule sind bei allen Tischtennispielern einer besonderen Belastung ausgesetzt. Meniskus- und Knorpelschäden, Überdehnung von Bändern und Epicondylitis („Tennisellenbogen“) können sich auch in jungen Jahren einstellen.

Da der Alterungsprozess bei uns Senioren nicht aufzuhalten ist, treten in zunehmendem Maße Abnutzungserscheinungen (Arthrose) auf, die uns bei der Ausübung unseres Sports behindern. Bestimmte Bewegungen können wir dann nicht mehr in der gebotenen Schnelligkeit ausführen.

Vorbeugende Maßnahmen, um die Verletzungsgefahr zu minimieren sind:

- Tragen von geeigneten Sportschuhen, die für die Gelenke abfedernde Wirkung haben
- Gezieltes Aufwärmen vor dem Training und den Wettkämpfen (vorsichtige, sanfte und nicht ruckartige Bewegungen; der gesamte Körper muss auf die Belastung



vorbereitet werden; darum ist das Einlaufen als erste Phase des Aufwärmens nicht richtig)

- Stretching nach dem Training/Wettkampf ist unabdingbar. Ohne sich ablenken zu lassen, sollte man sich bei all diesen vorbereitenden und abschließenden Übungen ausschließlich auf seinen Körper konzentrieren und sich nicht mit dem bevorstehenden oder beendeten Wettkampf auseinandersetzen.
- Das Einspielen am Tisch ist kein Aufwärmtraining und wirkt einer Verletzungsgefahr nicht entgegen; im Gegenteil, es fördert sie sogar. Die Senioren sollten aus Gründen ihrer eigenen Gesundheit den genannten Grundsatz zu ihrer Maxime machen, jedoch sieht man selbst bei bedeutenden Meisterschaften nur selten, dass sie sich aufwärmen.

Beim Thema der Epicondylitis wurde auf die heilende Wirkung von Massage, Wärme- und

Kältebehandlungen (Eis) und Elektrotherapien hingewiesen.

### **Keine repräsentativen Ergebnisse**

In einer Studie über Gesundheit, körperliche Fitness und Wohlergehen bei Tischtennisspielern im Alter von 34 bis 81 wurden 21 serbische Freizeitspieler in 59.7 Stunden (36 Trainingseinheiten) untersucht. Diese geringe Anzahl von Testpersonen (z. B. jeweils eine in der Altersgruppe 70 - 80 und über 80) ist nicht repräsentativ genug, um die Ergebnisse hinsichtlich des Übergewichts, der Fettleibigkeit, des Kalorienverbrauchs pro Trainingseinheit und der Fettverbrennung zu verallgemeinern.

Es wäre wünschenswert, so Miran Kondri, wenn in Deutschland, dem Land in Europa mit den meisten Tischtennisportlern, Erhebungen per Fragebogen durchgeführt würden, um ein repräsentativeres Ergebnis zu erhalten.

## **Die Tischtennisfamilie hält zusammen**

Sandra Paovic hatte bei einem Autounfall in Paris im Januar 2009 schwere Wirbelsäulenverletzungen erlitten. Wie stark der Zusammenhalt der Tischtennisfamilie ist zeigt, die Resonanz auf den Sandra Paovic Fond und die Bemühungen der ETTU. So konnten bereits 81.400 Euro aufgebracht werden um die medizinische Betreuung zu bezahlen. Unmittelbare Hilfe kam von den Spielern, die gerade die ITTF Pro Tour in Kuwait und Qatar spielten. Sandra macht große Fortschritte und widerlegt die ärztlichen Prognosen, die kurz nach ihrem Unfall, gestellt wurden. „Sie kann bereits ihre Beine und eine Hand bewegen“, erklärte Ivo-Goran Munivrana, Vizepräsident der ETTU und Präsident des Kroatischen Tischtennisverbands. Obwohl der Fortschritt erfreulich ist, muss die Behandlung

in der Schweizer Klinik in Nottwil, wo man auf Wirbelsäulenverletzungen spezialisiert ist, fortgesetzt werden.

DER CLUB beteiligt sich bei der Spendenaktion mit 500 Euro und wünscht Sandra Paovic auf diesem Weg, weiterhin gute Genesung.

Hier können Sie für Sandra spenden  
Kontoname:

ETTU - Sandra Paovic Solidarity Fund  
Bank: BCEE - Banque et Caisse d'Épargne de l'État, BIC (SWIFT): B C E E L U L L  
IBAN: LU 81 0019 2955 7649 1000

Bitte achten Sie darauf, BIC und IBAN korrekt einzugeben, um Geldverluste aufgrund hoher Bankgebühren zu vermeiden.

# 8. EM der Senioren in Poreč/Kroatien



*Ansicht von der Altstadt Poreč*

Mit knapp 2500 Seniorinnen und Senioren aus 38 europäischen Ländern, die vom 15. bis 20. Juni 2009 bei den 8. Europameisterschaften der Senioren um die begehrten Medaillen kämpften, stellte Poreč in Kroatien einen neuen Teilnehmerrekord auf. Dabei war Deutschland mit über 850 Teilnehmern nicht nur die zahlenmäßig am stärksten vertretene Nation, sondern auch die erfolgreichste.

Mit insgesamt 19 Goldmedaillen und weiteren 32 Platzierungen kehrten unsere Sportler aus Kroatien zurück. DER CLUB hatte dieses Mal mit 540 Spielern die bisher größte Anzahl gemeldet. Entsprechend zahlreich waren auch die Gold-Medaillen und die Platzierungen – insgesamt 20 Mal Gold und 32 Mal Silber und Bronze – die wir gemeinsam mit unseren ausländischen Clubmitgliedern errangen. DER CLUB ist stolz darauf, acht Titelträger im Einzel und zwölf Titelträger im Doppel in unseren Reihen zu haben, fünf von ihnen wurden sogar zweifache Europameister. Aus Sicht des Clubs

eine sehr eindrucksvolle Bilanz. Die Ergebnisse im Einzelnen sowie die Fotos „unserer“ Europameister sind an anderer Stelle gesondert aufgeführt.



*Volkstanz bei der Eröffnungsfeier*



*Blick in die Haupthalle*

In vielen Konkurrenzen setzten sich die Favoriten durch. So holte sich unser Clubmitglied – die fünffache deutsche Meisterin Olga Nemes – bei ihrer ersten Teilnahme an Senioren-Europameisterschaften souverän sowohl im Einzel als auch im Doppel den Titel.



Die urhistorische Küstenstadt Poreč, Istriens Perle an der Adria, und die schön gelegenen Hotels waren eine Reise wert, was man allerdings von den 8. Tischtennis-Europameisterschaften nicht sagen konnte. Die Organisation bei der Durchführung dieser Meisterschaften war teilweise katastrophal und gab viel berechtigten Anlass zur

Auch in Poreč war DER CLUB wieder mit seinem dekorativen Infostand präsent und wurde zum Treffpunkt und regen Informationsaustausch nicht nur der Clubmitglieder, sondern auch vieler anderer Sportler genutzt.

Kritik und Verärgerungen der Teilnehmer, wodurch dieses große Tischtennis-Event der Senioren, auf das sich viele gefreut hatten, überschattet wurde. Näheres hierzu wurde bereits an anderer Stelle berichtet.

## Einige Impressionen während der EM:



*Die Clubmitglieder Diethard Zillich (li) und Jutta Baron nach dem Spiel bei einer kleinen Erfrischung.*



▲  
*Clubmitglieder Monika Zippel (li) und Monika Hußmann (re) nach dem Doppel mit den späteren Siegerinnen Batinic/Kroatien und L. Farina/Russland (Mitte)*





## Unsere Clubmitglieder errangen bei den Europa-meisterschaften in Porec auch diesmal wieder viele Titel und Platzierungen

### Damen-Einzel



Olga Nemes  
DE SEN 40



Jutta Trapp  
DE SEN 60



Marianne Blasberg  
DE SEN 75



Ursula Kareseit  
DE SEN 80



Ursula Bihl  
DE SEN 85

### Herren-Einzel



Dimitrije Bilic  
HE SEN 65



Horst Langer  
HE SEN 70



Toni Breumaier  
HE SEN 80



## Damen-Doppel



**Olga Nemes / Szilvia Kahn**  
DD SEN 40



**Christine Lübke / Karin Flemke**  
DD SEN 60



**Karin Rauscher / Rosi Berg**  
DD SEN 65



**Marinane Ernst / Lilo Volkmann**  
DD SEN 70



**Marianne Blasberg / Pamela Butcher (ENG)**  
DD SEN 75



**Ursula Kareseit / Luise Stober**  
DD SEN 80



**Ursula Bihl/ Inge-Brigitte Herrmann**  
DD SEN 75/80

## Herren-Doppel



**Gerd Werner / Bernhard Thiel**  
HD SEN 50



**Jürgen Langer / Horst Langer**  
HD SEN 65



**Peter Stolzenburg / Valentin Langehegermann (LUX)**  
HD SEN 70

## Herren-Doppel



**Georg Mach (SUI) / Lhotka Zdenek (CZE)**  
HD SEN 75



**Terry Donlon (ENG) / Geoffrey Brook (ENG)**  
HD SEN 80



## Silber

<b>Jutta Baron</b>	<b>DE Sen 65</b>
<b>Margret Heger</b>	<b>DE Sen 70</b>
<b>Martha Willke</b>	<b>DE Sen 75</b>
<b>Josef Merk / Detlef Siewert</b>	<b>HD SEN 65</b>
<b>Jutta Baron / Rosemarie Strohmeyer</b>	<b>DD SEN 65</b>
<b>Waltraut Zehne / Martha Willke</b>	<b>DD SEN 75</b>

## Bronze

<b>Ursula Krüger</b>	<b>DE Sen 60</b>
<b>Rosi Berg</b>	<b>DE Sen 65</b>
<b>Hannelore Kaysser</b>	<b>DE Sen 70</b>
<b>Waltraut Zehne</b>	<b>DE Sen 75</b>
<b>Roy Norton (ENG)</b>	<b>HE Sen 65</b>
<b>Dieter Lippelt</b>	<b>HE Sen 70</b>
<b>Lothar Fraunheim</b>	<b>HE Sen 75</b>
<b>Margit Geiger / Claudia Piccu</b>	<b>DD SEN 40</b>
<b>Hannelore Stowasser / Rose Diebold</b>	<b>DD SEN 50</b>
<b>Jutta Trapp / Antonyan, Elmira (SUI)</b>	<b>DD SEN 50</b>
<b>Ursula Krüger / Marianne Kerwat</b>	<b>DD SEN 60</b>
<b>Ruth Schneider / Margarete Königeter</b>	<b>DD SEN 65</b>
<b>Hannelore Jenkins / Ingelore Bernasconi (SUI)</b>	<b>DD SEN 65</b>
<b>Erika Ziegler / Marianne Rädler</b>	<b>DD SEN 70</b>
<b>Regina Isern / Roswita Bank</b>	<b>DD SEN 70</b>
<b>Hanna Oldenburg / Margit Miersch</b>	<b>DD SEN 75</b>
<b>Sigrid Matthias / Anneliese Bischoff</b>	<b>DD SEN 75</b>
<b>Axel Schorradt / Peter Beck</b>	<b>HD SEN 40</b>
<b>Joachim Jäkel / Manfred Jochem</b>	<b>HD SEN 50</b>
<b>Jacques Versang (SUI) / Wendelin Greter (SUI)</b>	<b>HD SEN 60</b>
<b>Manfred Königsmann / Jiri Pischel (CZE)</b>	<b>HD SEN 65</b>
<b>Roy Norton / Brian Hill (ENG)</b>	<b>HD SEN 65</b>
<b>Rudolf Laupichler / Jan-Erik Olofsson (SWE)</b>	<b>HD SEN 70</b>
<b>Otto Rau / Heiner Koula</b>	<b>HD SEN 75</b>
<b>Ernst Junker / Johann Englmaier</b>	<b>HD SEN 80</b>
<b>Toni Breumair / Walter Fleiner</b>	<b>HD SEN 80</b>

**DER CLUB gratuliert seinen Europa-  
meistern und Platzierten ganz herzlich  
zu dieser tollen Leistung.  
Wir alle sind sehr stolz auf euch.**

Die kursiv geschriebenen Personen sind  
leider noch keine Mitglieder von DER CLUB.



# Ein bekannter Name der Tischtenniswelt wird Sportminister

Der ehemalige Präsident des Polnischen Tischtennis Verbandes und früheres Vorstandsmitglied der Europäischen Tischtennis Union Adam Giersz, ist nun Minister des Resorts für Sport und Kultur.

Adam Giersz wurde am 15. September 1947 in Elblag geboren. Sein Wirtschaftsstudium beendete er erfolgreich an der Universität in Gdansk, das er mit einer Promotion der Wirtschaftswissenschaften abrundete. Von 1971 bis 1988 arbeitete er als Dozent an der Universität in Gdansk. Daneben bewältigte er berufsbegleitend ein weiteres Studium für Trainer an der Akademie für Sport. Er selbst war im Sport als Athlet, Trainer und Aktivist tätig.

Als Trainer war er von 1984 bis 1993 zuständig für die polnische Nationalmannschaft, deren Aushängeschilder zu dieser Zeit Andrzej Grubba und Leszek Kucharski waren. 1985 erreichte die Mannschaft unter Gierszs Führung den dritten Platz bei den Mannschaftsweltmeisterschaften in Göteborg. Nur zwei Jahre später gewannen Grubba und Kucharski die Bronzemedaille im Doppel bei den Weltmeisterschaften in Neu-Delhi. 1993 wurde ihm die Trainerauszeichnung „A“ verliehen, die höchste Auszeichnung der ITTF für einen Trainer.

Während drei Europa-Asien Begegnungen war er Trainer des Europäischen Teams. 1994 bis 2001 war er Präsident des polnischen Tischtennisverbands.

Anfang der 90er-Jahre war Giersz ein Aktivist des Liberalen Demokratischen Kongresses. Er kandidierte 1993 bei den Parlamentswahlen



*Adam Giersz*

*Minister für Sport  
und Kultur in Polen*

*Foto: ETTU*

als Abgeordneter und wurde 2001 zum Präsidenten des Amtes für Körperkultur und Sport. Nach der Auflösung dieses Amtes wurde er von Juli bis Dezember 2002 Präsident der Polnischen Sportkonföderation und 2005 Präsident des Polnischen Olympischen Komitees.

Bis 27. November 2008 war er Leiter des politischen Kabinetts im Ministerium für Sport und Tourismus. Er bekam mehrere Auszeichnungen und Orden, darunter das Bundesverdienstkreuz überreicht. Zwischen 1995 und 2001 war er außerdem Präsident von „Gasport“. Bis zuletzt war Giersz Sport Staatssekretär.

Der ETTU Präsident Stefano Bosi drückte seine herzlichsten Glückwünsche aus. „In meinem Namen und in jenem der gesamten Europäischen Tischtennis Union ist es mir eine Ehre, die aufrichtigen Glückwünsche zu deiner Wahl zum Sport- und Kulturminister überbringen zu dürfen.“



# 15. Weltmeisterschaften der Senioren in Hohhot/China



Auch für diese Weltmeisterschaften der Senioren 2010 übernimmt wieder DER CLUB die Anmeldung seiner Mitglieder, aber auch von Nichtmitgliedern, die sich über DER CLUB anmelden lassen wollen.

DER CLUB hat mit dem Ausrichter für seine Clubmitglieder wieder Ermäßigungen bei der Startgebühr von zehn Prozent, auch für die Begleitpersonen, erreicht. Nichtmitgliedern können die sofortige Aufnahme in DER CLUB beantragen, um die ermäßigte Gebühr zu erhalten. Da DER CLUB Scharff-Reisen als „Offiziellen Reisepartner“ hat, werden Reise und Aufenthalt mit der Firma Scharff koordiniert.

Wenn die Mitglieder von DER CLUB ihre Reise bei Scharff-Reisen buchen, erhalten sie vom Reiseveranstalter für die Grundreise eine Ermäßigung von 45,00 € und für eine evtl. Anschlußreise noch einmal 45,00 € pro Mitglied.

## **Anmeldeschluss:**

**15. Dezember 2009 bzw. der 20. Februar 2010  
bei Nachmeldungen**



Die Alternative zur WM:

# Internationale Masters Sportwoche 40+



Eine Woche mit Gleichgesinnten Sport treiben und den olympischen Gedanken pflegen. Mit diesem Versprechen gehen die Organisatoren der Internationalen Masters Sportwoche 40+ in Ruhpolding in sechs Disziplinen an den Start. Die Gemeinde bietet damit das erste und größte professionelle deutsche Senioren-Sportfest mit großem Rahmenprogramm und hohem Erholungswert.

Eine Woche lang vom 7. bis 13. Juni werden hochkarätige Wettkämpfe in bester Qualität und unter profimäßigen Bedingungen ausgetragen. Die Disziplinen werden neben Tischtennis, Golf, Tennis, Radfahren, Laufen und Sportschießen sein.

Der Wettkampfmodus im Tischtennis wird genauso ausgetragen wie bei Europa- und Weltmeisterschaften und bietet somit durchaus Zeit, sich auch beim Wettkampf in anderen Sportarten zu messen.

Ein vorläufiger Zeitplan für das Tischtennisturnier sowie für die anderen Sportarten, zu denen man sich selbstverständlich ebenfalls melden kann und weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.ruhpolding.de/bayern/Article/ID/444/Session/1-UGeyvWWv-0-IP/\\_Int\\_Masters\\_Sportwoche.htm](http://www.ruhpolding.de/bayern/Article/ID/444/Session/1-UGeyvWWv-0-IP/_Int_Masters_Sportwoche.htm)

Sofia:

## 2. Internationale Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen



*Blick in die schöne Sporthalle, wo an drei Tagen um Medaillen und Pokale gekämpft wurde.*

Neun Nationen mit insgesamt 43 Mannschaften hatten sich am Wochenende, vom 10. bis 12. Juli 2009, in Sofia eingefunden, um den vor zwei Jahren ins Leben gerufenen Wettbewerb, Internationale Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen, fortzusetzen. Die Damen in 2er und die Herren als 3er Teams.

Bei den Herren waren es immerhin Bulgarien, England und Deutschland, die in den sechs Altersklassen komplett angetreten waren, Russland startete mit je einer Mannschaft bei den Senioren 40 und 65, während bei den Senioren 40 die Türkei, bei den Senioren 50 die Niederlande und bei den Senioren 65 die Schweiz und Australien starteten.

Bei den Frauen waren England und Deutschland in allen Wettbewerben und Bulgarien bei den Seniorinnen 40, 50 und 60 vertreten, Irland startete bei den Senioren 50 und 60. Die Türkei trat an bei den Senioren 40 sowie

die Schweiz und die Niederlande mit je einer Mannschaft bei den Senioren 65.

### Über 70 Matches mussten organisiert werden

In über 70 Spielen wurden die Sieger der einzelnen Klassen ermittelt.



*Diese schönen Pokale waren von allen Mannschaften sehr begehrt*

Bei den Seniorinnen 40 erkämpften sich Heidi Albers und Gabi Zilch mit einem 3:2 Sieg gegen die Türkinnen und zwei 2:3 Niederlagen gegen Bulgarien und England den dritten Platz.



Seniorinnen 40:

1. England, 2. Bulgarien, 3. Deutschland DER CLUB mit Heidi Albers und Gabi Zilch



Bei den Seniorinnen 50 starteten Monika Zippel und Marita Matern mit einem deutlichen 5:0 gegen Bulgarien. Gegen England verlor das Team mit 1:4, während sie den Irländerinnen einen Punkt mehr abnahmen, aber mit 2:3 unterlagen, was ebenfalls den dritten Platz bedeutete.



Seniorinnen 50:

1. England, 2. Irland, 3. Deutschland DER CLUB mit Monika Zippel und Marita Matern

Bei den Seniorinnen 60 waren Roswitha Lindner und Marianne Kerwat am Start. Mit Siegen 5:0 gegen Irland, 5:0 gegen Bulgarien und 4:1 gegen England erreichten sie souverän Platz eins.



Seniorinnen 60:

1. Deutschland DER CLUB mit Marianne Kerwat, Gudrun Engel und Roswitha Lindner

Die Seniorinnen 65 mit Anita Kück und Ruth Schneider hatten mit einem 5:0 gegen die Schweiz einen leichteren Gegner. Auch die Begegnung gegen die Niederländerinnen endete mit 5:0. Wobei das Match gegen die Engländerinnen Margret Dignum und Linda Reid es in sich hatte. In der zweiten Runde gaben Anita Kück und Ruth Schneider das Doppel und beide Einzel mit 2:3 ab. Das 0:5 war als Ergebnis zu deutlich, bedeutete aber den zweiten Platz.



Seniorinnen 65:

1. England, 2. Deutschland DER CLUB mit Anita Kück und Ruth Schneider, 3. Schweiz DER CLUB mit Dagmar Künzli und Jirina Bocenicar

Die Seniorenklasse 70/75 wurde zusammengelegt, da neben Deutschland nur noch England eine Mannschaft gemeldet hatte. So konnten vier Mannschaften gegeneinander antreten. In der Seniorenklasse 70 waren Regina Isern und Erika Ziegler vertreten. In der Seniorenklasse 75 starteten Marianne Blasberg und Waltraud Zehne. Eindeutige Sieger wurden Blasberg und Zehne, die sich gegen England mit 3:2 durchsetzten, gegen Deutschland SEN 70 und England SEN 75 mit jeweils 5:0 gewannen. So waren es am Ende zwei erste Plätze, ein zweiter, zwei dritte und ein vierter Platz für die deutschen Damen.



Seniorinnen 70 und 75:

1. Deutschland DER CLUB mit Maienne Blasberg und Waltraud Zehne (oben), 2. England (70), 3. England (75), 4. Deutschland (70) DER CLUB mit Erika Ziegler und Regina Isern (unten)



### Senioren 75 ganz oben

Die Senioren 40 waren für DER CLUB mit Reinhold Braun, Heinrich Schönesseifen und Arnd Heymann angetreten. Das Auftaktspiel gegen Engnd verloren sie glatt mit 0:6. dagegen ergab die Begegnung gegen die türkischen Kameraden ein 6:0. Einen ebenso klaren Sieg mit 6:0 mußte das Team jedoch den Bulgaren überlassen, was am Ende Platz drei bedeutete.



Senioren 40:

1. Bulgarien, 2. England, 3. Deutschland DER CLUB mit Arnd Heymann, Heinrich Schönesseifen und Reinhold Braun

Die Senioren 50 starteten mit Peter Rückert, Richard Abbel und Jürgen Matern. Der Start gegen Bulgarien gelang mit einem klaren 6:0, gegen England war das Ergebnis 2:4 und gegen die Niederländer gab es wieder ein 6:0 und somit den zweiten Platz .



Senioren 50:

1. England, 2. Deutschland DER CLUB mit Peter Rückert, Jürgen Matern und Richard Abbel, 3. Bulgarien

Bei den Senioren 60 waren nur drei Teams am Start. Für Deutschland starteten René Theilout, Hans-Peter Röse, Hans-Joachim Theelen. Ging gegen England das Spiel mit 2:4 noch verloren, war dann der Sieg gegen Bulgarien



mit 5:1 sehr deutlich. Das Team belegte hinter England den zweiten Platz.



Senioren 60:

1. England, 2. Deutschland DER CLUB mit Hans-Peter Röse, René Theillout und Hans-Joachim Theelen

Die Senioren 65 traten mit sechs Teams an. Manfred Brocker, Wolfgang Schmidt und Hermann Nabbefeld verloren die ersten Begegnungen gegen Russland, England und die Schweiz mit 2:4, konnten dann gegen Australien mit 4:2 gewinnen und landeten zum Schluss ein 6:0 gegen Bulgarien. Das Ergebnis war der dritte Platz.



Senioren 65:

1. Schweiz DER CLUB mit Horst Iffland, Daniel Friedländer und Georg Mach, 2. Russland, 3. Deutschland DER CLUB mit Hermann Nabbefeld, Manfred Brocker und Wolfgang Schmidt

In der Seniorenklasse 70 waren wiederum drei Mannschaften am Start. Deutschland

spielte mit Konrad Steinkämper, Dr. Peter Stolzenburg, Luzar Ottmar und Rolf Liczmanski im Wechsel. Gegen Bulgarien war das Ergebnis mit 4:3 äußerst knapp und gegen England mußte sich das Team mit 2:4 geschlagen geben. Am Ende war es dann Platz zwei.



Senioren 70:

1. England, 2. Deutschland DER CLUB mit Dr. Peter Stolzenburg, Rolf Liczmanski, Konrad Steinkämper und Ottmar Luzar

Das Trio Helmut Voß, Heiner Koula, Ernst Junker belegte bei den Herren in der Seniorenklasse 75 den einzigen 1. Platz für Deutschland. Gegen Bulgarien war das Ergebnis ein glattes 6:0 und gegen England ein knappes 4:3. In der Endsumme war es dann der erste Platz.



Senioren 75:

1. Deutschland DER CLUB mit Heiner Koula, Ernst Junker und Helmut Voß, 2. England, 3. Bulgarien

(links im Bild Konrad Steinkämper, Präsident der International Veterans)



# Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 2009

Jutta Baron und Gudrun Engel unsere beiden Clubmitglieder haben bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Schwarzenbek ihre Siegesserie fortgesetzt. Zum fünften Mal in Folge gewannen die beiden Spielerinnen aus Neukölln die Konkurrenz bei den Seniorinnen 60. Mit vier erfolgreichen Auftritten zuvor bei den Fünfzigjährigen haben die beiden Berlinerrinnen nun neun Mal in Folge zugeschlagen.

Ähnlich souverän agierten bei den Senioren 40 die Herren des TTC Schwalbe Bergneustadt, die mit Vladislav Broda, Boris Rosenberg, Manfred Nieswand – ebenfalls Mitglied im DER CLUB – Andreas Grothe und Dirk Skock ebenfalls zum fünften Mal in Folge den Titel holten.

In Schwarzenbek kämpften vom 6. bis 7. Juni insgesamt 44 Mannschaften in den Altersklassen Senioren 40 bis 60 Jahre um die Platzierungen.

**Herzlichen Glückwunsch allen un-  
seren beteiligten Clubmitgliedern  
und weiterhin viel Erfolg!**

## *Damen 60*

1. Platz TTC Neukölln:

**Baron, Jutta / Engel, Gudrun**

2. Platz SG Mühlbachtal:

**Dillenberger, Hannelore /  
Mohrs, Irmgard**

3. Platz ESV Lüneburg:

**Dieckmann, Doris / Krüger, Ursula**

## *Damen 50*

3. Platz TTC Neuenkirchen am Brand  
2006:

**Baumann, Daniela / Rubin, Petra**

## *Herren 40*

1. Platz TTC Schwalbe Bergneustadt:  
**Nieswand, Manfred / Broda, Vladislav /  
Rosenberg, Boris**

## *Herren 60*

2. Platz JTTC BW Hochneukirch:

**Assenmacher, Karl-Josef /  
Graßkamp, Wolfgang /**

Jennessen, Ernst-Will



# Deutschland Pokal der Senioren 60

In Böblingen 2007 gestartet und in Höchst 2008 noch eine Pilotveranstaltung, folgten vom 30. Oktober bis 1. November 2009 in Chemnitz die ersten offiziellen Titelkämpfe um den Deutschlandpokal der Seniorinnen und Senioren 60. Insgesamt gingen 11 Damen- und 16 Herren-Auswahlmannschaften aus 16 Mitgliedsverbänden des DTTB an den Start.

Am Ende setzten sich bei den Damen die Titelverteidigerinnen aus Berlin erfolgreich durch und da auch die Herrenmannschaft aus Berlin einen 3. Platz erkämpfte, war der Gesamtsieg für Berlin perfekt.

Die Herrenkonkurrenz gewann zum ersten Mal die Auswahlmannschaft aus Württemberg-Hohenzollern.

**Nachstehend die Namen unserer Clubmitglieder, die am Erfolg ihrer Mannschaften beteiligt waren:**

## *SENIORINNEN 60*

1. Berliner TTV

**Jutta Baron / Gudrun Engel /  
Marianne Kerwat**

2. Hessischer TTV

**Christel Locher** / Gertrud Ruge /  
Ingrid Schmitt

3. TTV Schleswig-Holstein

**Anneliese Ottens** / Ellen Haak /  
Ursula Kunstein / Annemarie Huwe

## *SENIOREN 60*

1. TTV Württemberg-Hohenzollern

**Ulrich Dochtermann /  
Gunter Klugmann** /  
Hartwig Fein / Laslo Turzo

2. Badischer TTV

**Hans Kilian / Ferdinand Krickl /  
Gerd Werner**

3. Berliner TTV

**Zlatko Volk / Uwe Wienprecht /  
Martin Witt von Kraus / Gerhard Zeidler**

**Wir gratulieren unseren Clubmitgliedern, die mit zum Sieg und den guten Platzierungen ihrer Mannschaften beigetragen haben, ganz herzlich zu diesem Erfolg!**



# Internationaler Senioren-Turnierkalender 2010

Datum 2010	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
09. - 10.01.	Hereford / England	Vetts Western Masters	Roy Norton Fax: (44) 1384481975 roywnorton@aol.com
13.03.	Blackpool / England	Vetts Northern Masters	Roy Norton Fax: (44) 1384481975 roywnorton@aol.com
13. - 14.03.		Regionale Senioren Einzelmeisterschaften	Über den jeweiligen DTTB- Mitgliedsverband
01.-05.04.	North Harbour / Neuseeland	New Zealand Open Veterans Chamionships	ttnz@tabletennis.org.nz
17.04.	Crawley / England	Vetts Southern Masters	Roy Norton Fax: (44) 1384481975 roywnorton@aol.com
22.-24.05.	Berlin	Deutsche Senioren Einzelmeisterschaften	Über den jeweiligen DTTB- Mitgliedsverband
03.-06.06	Launa Woods / Californien USA	Meiklejohn Memorial North American Seniors Open	rkunze@sea.net
07. -12.06.	Hohhot / China	15. Weltmeisterschaften der Senioren	<u>DER CLUB</u> - Geschäftsstelle Klaus Thenhausen Fax: 05221-54321 klaus.thenhausen@freenet.de
07.-12.06	Ruhpolding / Bayern	Internationale Masters Sportwoche 40+	www.ruhpolding.de
26. - 27.06.	Lübbecke / NRW	Deutsche Senioren Mannschafts- meisterschaften	Über den jeweiligen DTTB- Mitgliedsverband
03.-04.07.	Trier	56. Int. Trierer Stadtmeisterschaften der Senioren	Gert Hilgert <u>Fax: +49 651308288</u> ttcgelbrottrier@aol.com



13 .- 15.08.	Neustadt / Weinstraße	53. Int. Senioren Treffen	Hans-Achim Theelen T: 02066-10445 Roswitha Lindner Tel. 02151/311453
04. - 06.09.	Bad Ischl / Österreich	1. Int. Austrian Veterans Tournament	Horst Quell quell.textil@aon.at
23. - 24.10.	Westdeutscher TT-Verband	Deutschland-Pokal der Senioren 60	Über den jeweiligen DTTB-Mitgliedsverband
<b>Bitte vormerken!</b>			
<b>2011</b> 27.06.-02.07.	Liberec / Tschechien	9. Europameisterschaften der Senioren	
<b>2012</b> 25.-30.06.	Stockholm / Schweden	16. Weltmeisterschaften der Senioren	

# JOOOLA®

for the *Champion* in you!

## **Unsere verstorbenen Clubmitglieder**

Die Mitglieder von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren sprechen allen Hinterbliebenen auf diesem Wege ihre aufrichtige Anteilnahme aus. Wir alle werden die Verstorbenen nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



### **Nachruf Heino Pfniggstorf**

\* 04. 04. 1938  
† 17. 06. 2009

Mit großer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Clubmitglied Heino Pfniggstorf völlig unerwartet im Alter von 71 Jahren während einer Operation verstorben ist. Sein Tod ist umso unfassbarer, da er bis zuletzt ein durchtrainierter Sportler war.

Von klein auf dem Sport verbunden, gehörte er über 60 Jahre dem TuS Schwinde an, spielte Fußball, griff zur Pfeife, machte Leichtathletik und entdeckte zwischendurch auch seine Liebe zum Tischtennissport, dem er bis heute als aktiver Spieler treu geblieben ist. Heino nahm sowohl an Clubmeisterschaften als auch Europameisterschaften der Senioren teil und wäre auch gerne zur EM nach Porec/Kroatien gefahren, musste aber stattdessen ins Krankenhaus.

Ehrenämter zu übernehmen war für Heino Pfniggstorf eine Selbstverständlichkeit. 20 Jahre Tischtenniswart beim TuS Schwinde und dazu 25 Jahre Sportwart im TSV Winsen nach dem Zusammenschluss beider Vereine zeugen davon. Viele Jahre arbeitete er im TT-Kreis Harburg auch als Pressewart. Der TSV Winsen ernannte ihn im Jahre 2006 für sein Engagement zum Ehrenmitglied. Für seine Verdienste hat ihm auch der Tischtennisverband Niedersachsen die Silberne Ehrennadel verliehen.

Mit Heino Pfniggstorf hat auch DER CLUB ein langjähriges Mitglied verloren, das sich selbstlos und unermüdlich für die Belange unseres Sports eingesetzt hat.



### Nachruf

## Hans Natterer

\* 29. 11. 1916  
† 02. 09. 2009

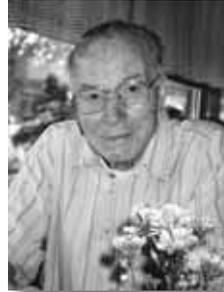
Wir trauern um unser langjähriges Clubmitglied, ehemals CLUB-Ältester, Hans Natterer, der im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Über 5 Jahrzehnte war Hans unermüdlich für den TT-Sport tätig, davon 50 Jahre als aktiver Spieler des VSC Donauwörth, für den er noch im Alter von 87 Jahren sein letztes Punktspiel bestritt.

Aber auch als Mannschaftsführer, Betreuer, Übungsleiter, Kassierer, Abteilungsleiter war er in all diesen Jahren im Einsatz. Vor allem aber in der Jugendarbeit sah er sein Hauptbetätigungsfeld. Hier war er von Vereins- bis zur Verbandsebene tätig. So ist es nicht verwunderlich, dass der „Chef“ – wie ihn alle nannten – mit vielen Ehrungen ausgezeichnet wurde. Ganz besonders freute sich Hans, als ihm 1997 für seinen unermüdlichen Einsatz, mit dem er ganze Generationen von Schülern gefördert und gefordert hat, der Ehrenpreis „Initiativ für das Gemeinwohl“ des FDP-Kreisverbandes Donau-Ries, überreicht wurde.

1996 kehrte Hans Natterer als Seniorenweltmeister der SEN 80-Klasse aus Lillehammer/Norwegen zurück und 2000 in Vancouver/Kanada wurde er mit 84 Jahren noch einmal Vizeweltmeister im Doppel.

Mit Hans Natterer verliert auch DER CLUB einen Sportfreund, vor dessen unermüdlichem Einsatz im Tischtennis sport wir uns mit Respekt und Anerkennung verneigen. Wir sind sehr stolz, Hans Natterer als Clubmitglied in unseren Reihen gehabt zu haben.



### Nachruf

## Theo Breßer

\* 24. 07. 1929  
† 30. 11. 2008

Leider haben wir erfahren müssen, dass unser Clubmitglied Theo Breßer bereits im November 2008 nach schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Er gehörte 1946 zu den Gründungsmitgliedern des TTC Blau-Weiß Datteln, bestritt mehr als 1000 Spiele und trug wesentlich zu den sportlichen Erfolgen seines Vereins, der es in den 80er Jahren bis in die 2. Bundesliga schaffte und sogar an die Tür zum Oberhaus anknöpfte, bei. Unter seiner Regie wurde Datteln mit Spielern wie Ernst Gomolla oder Rainer Martin zu einer regionalen TT-Hochburg.

Allerdings lag Theo „Teck“ Breßer die Basisarbeit genauso am Herzen wie der Spitzensport. Generationen von Tischtennispielern gingen durch seine Schule.

Erfolgreich war er aber nicht nur im Tischtennis, etwa als Deutscher Hochschulmeister, er stand auch in der Niederrhein-Boxauswahl und war ebenfalls ein guter Fußballer und Sprinter.

Theo Breßer, den alle „Mister Tischtennis“ nannten, wurde für sein Engagement im Sport auch über die Grenzen seiner Stadt Datteln hinaus im Jahre 2001 vom Westdeutschen Tischtennis-Verband mit der Ehrenplakette ausgezeichnet.

Der TTC Blau-Weiß Datteln trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenpräsidenten und auch DER CLUB verliert mit Theo Breßer, der dem Club schon kurz nach der Gründung beitrug, ein sympathisches und treues Clubmitglied.



**DER CLUB:**

**Infos**

**Redaktionsschluss**

Ausgabe 21/10  
Ende März 2010

**Adresse oder Bankkonto  
geändert?**

Bitte sofort Info an unsere

**Geschäftsstelle:**

Klaus Thenhausen  
Tel/Fax: 0 52 21 - 5 43 21  
E-Mail: klaus-thenhausen@freenet.de

**Aktuelle  
Mitgliedsnummer:**

Stand: 01. 11. 2009

**1631**

**Der Vorstand**

In dieser Ausgabe sind zwei Seiten mit Adressen und Funktionen des Präsidiums und Vorstandes. Einige Adressen haben sich geändert, sind entfallen oder neu hinzugekommen. Bitte beachten.

**JOOLA®**

for the *Champion* in you!

A decorative hanging ornament is the central focus. It features a large, glowing orange star at the bottom, surrounded by smaller, clear glass stars and black beads. The background is a soft, out-of-focus scene of a snowy landscape with evergreen trees.

Das Redaktionsteam wünscht  
allen Clubmitgliedern ein  
friedvolles, besinnliches und  
auch fröhliches Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2010  
viel Glück, Gesundheit und  
Erfolg.

# JOOLA®

for the **Champion** in you!

www.joola.de

# Prepare to win

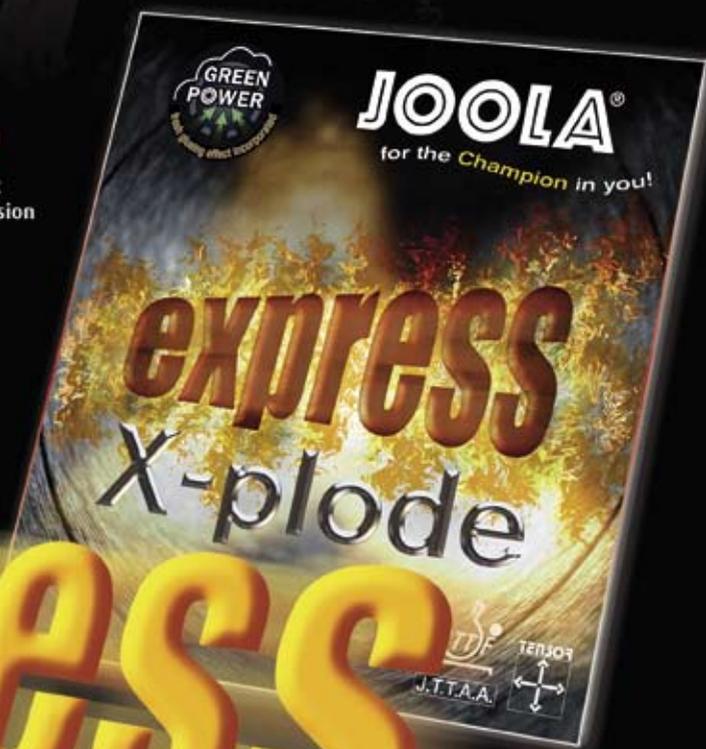
**NEU**

## **express X-plode**

eingebauter Frischklebe-Effekt  
auf Spin getrimmte Spezialversion  
Tempowerte express

Noppen innen. 1.8, 2.0, max. mm.

Strategie	<b>ALL/OFF extreme</b>
Tempo	<b>extreme</b>
Effekt	<b>extra high</b>
Kontrolle	<b>high</b>
Härte	<b>45-50*</b> 41,90 €



# EXPRESS